

Das  
**Veer-Dörper-Theater**

Süderheistedt - Hägen - Norderheistedt - Barkenholm

präsentiert:

**"Een Duett für -  
Quoten-Heidi"**



Plattdeutscher Dreiakter von  
Helmut Schmidt und Christoph Bredau

Donnerstag, 23.1.2014, 19:30 Uhr  
"Zum Eichenhain" in Süderheistedt  
Premiere

Samstag, 25.1.2014, 19:30 Uhr  
"Zum Eichenhain" in Süderheistedt  
- mit anschließender Disko

Sonntag, 26.1.2014, 14:30 Uhr  
"Zum Eichenhain" in Süderheistedt  
- mit Kaffee und Kuchen

Samstag, 1.2.2014, 19:30 Uhr  
"Lindenhof" in Linden  
mit leckeren Brotplatten

Sonntag, 2.1.2014, 14:30 Uhr  
"Lindenhof" in Linden  
mit Kaffee und Kuchen

Samstag, 8.2.2014, 19:30 Uhr  
Gastwirtschaft "Dithmarscher Hof"  
in Kleve

Sonntag, 9.2.2014, 14:30 Uhr  
Gastwirtschaft "Dithmarscher Hof" in Kleve mit Kaffee und Kuchen

Sonntag, 9.3.2014, 14:30 Uhr  
Tivoli, Heide, mit Kaffee und Kuchen  
für diese Veranstaltung Anmeldung erforderlich unter 0481 63724

- Eintrittspreisinformationen an den Vorverkaufsstellen! -

**Vorverkaufsstellen:**  
Landgasthof "Zum Eichenhain" in Süderheistedt  
Fernsehdiens Schuster in Süderheistedt  
Gastwirtschaft "Dithmarscher Hof" in Kleve  
Topkauf Eggers in Linden

- Alle Angaben ohne Gewähr, Rechtschreibfehler vorbehalten. Verantw.: Sascha Bolle-Timm, Süderheistedt -

## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen für den Amtsbezirk Eider

<b>Vermittlung und Information</b>	<b>04836-990-0</b>	<b>Durchwahlverzeichnis KLG Eider</b>	<b>Amt</b>
Telefax	Hennstedt	04836-990-40	
Telefax	Lunden (Nordbahnhofstr. 7)	04836-990-50	
Telefax	Tellingstedt (Teichstr. 1)	04836-990-60	
e-mail:	<a href="mailto:info@amt-eider.de">info@amt-eider.de</a>	e-Fax: 0431/98866169- jeweilige Durchwahlnummer	

<b>Leitung</b>			
Amtsvorsteher Helmut Meyer		70	
Ltd. Verwalt.beamter Fred Johannsen		10	<a href="mailto:fred.johannsen@amt-eider.de">fred.johannsen@amt-eider.de</a>
Inka Schubert	Gleichstellungsbeauf.	52	<a href="mailto:inka.schubert@amt-eider.de">inka.schubert@amt-eider.de</a>
Karin Müller (Vorzimmer)		14	<a href="mailto:karin.mueller@amt-eider.de">karin.mueller@amt-eider.de</a>

<b>Geschäftsbereich 1: Zentrale Dienste</b>			
Jens Kracht (Leitung)	Personangelegenheiten	12	<a href="mailto:jens.kracht@amt-eider.de">jens.kracht@amt-eider.de</a>
Heike Heesch	Personangelegenheiten	13	<a href="mailto:heike.heesch@amt-eider.de">heike.heesch@amt-eider.de</a>
Corinna Hack	EDV	15	<a href="mailto:corinna.hack@amt-eider.de">corinna.hack@amt-eider.de</a>
Jannik Eismann	Beschaffungen	61	<a href="mailto:jannik.eismann@amt-eider.de">jannik.eismann@amt-eider.de</a>
Susanne Wershofen	Sekretariat	71	<a href="mailto:susanne.wershofen@amt-eider.de">susanne.wershofen@amt-eider.de</a>

<b>Geschäftsbereich 2: Finanzen</b>			
Sünje Jasper (Leitung)	Finanzen	24	<a href="mailto:suenje.jasper@amt-eider.de">suenje.jasper@amt-eider.de</a>
Anke Thießen	Haushaltsplanung	22	<a href="mailto:anke.thiessen@amt-eider.de">anke.thiessen@amt-eider.de</a>
Ronja Steffen	Haushaltsplanung	23	<a href="mailto:ronja.steffen@amt-eider.de">ronja.steffen@amt-eider.de</a>
Claudia Bies	Haushaltsplanung	63	<a href="mailto:claudia.bies@amt-eider.de">claudia.bies@amt-eider.de</a>
Robert Tech	Haushaltsplanung	27	<a href="mailto:robert.tech@amt-eider.de">robert.tech@amt-eider.de</a>
Wencke Jeronimus	Kanalisation, Freibäder	62	<a href="mailto:wencke.jeronimus@amt-eider.de">wencke.jeronimus@amt-eider.de</a>
Swantje Herzberg	Steuerveranlagung	26	<a href="mailto:swantje.herzberg@amt-eider.de">swantje.herzberg@amt-eider.de</a>
Mareike Hansen	Steuerveranlagung	25	<a href="mailto:mareike.hansen@amt-eider.de">mareike.hansen@amt-eider.de</a>
Jan Haalck	Kindertagesstätten	28	<a href="mailto:jan.haalck@amt-eider.de">jan.haalck@amt-eider.de</a>
Daniel Pech	Geschäftsbuchhaltung	74	<a href="mailto:daniel.pech@amt-eider.de">daniel.pech@amt-eider.de</a>
Sandra Frahm	Geschäftsbuchhaltung	16	<a href="mailto:sandra.frahm@amt-eider.de">sandra.frahm@amt-eider.de</a>
Rüdiger Ketels	Kassenleitung	29	<a href="mailto:ruediger.ketels@amt-eider.de">ruediger.ketels@amt-eider.de</a>
Peter Steinborn	Förderungsverwaltung	30	<a href="mailto:peter.steinborn@amt-eider.de">peter.steinborn@amt-eider.de</a>
Karin Jacobsen	Kassenbuchhaltung	31	<a href="mailto:karin.jacobsen@amt-eider.de">karin.jacobsen@amt-eider.de</a>
Anna Lütje	Kassenbuchhaltung	33	<a href="mailto:anna.luetje@amt-eider.de">anna.luetje@amt-eider.de</a>
Simon Weigelt	Vollstreckung	34	<a href="mailto:simon.weigelt@amt-eider.de">simon.weigelt@amt-eider.de</a>
Thies Jasper	Vollstreckung	35	<a href="mailto:thies.jasper@amt-eider.de">thies.jasper@amt-eider.de</a>
Sonja Frömberg-Nissen	Vollstreckung	36	<a href="mailto:sonja.froemberg-nissen@amt-eider.de">sonja.froemberg-nissen@amt-eider.de</a>

<b>Geschäftsbereich 3: Bürgerservice, Ordnungsrecht und Standesamt</b>			
Romana Lorenzen (Leitung)	Ordnungsamt	37	<a href="mailto:romana.lorenzen@amt-eider.de">romana.lorenzen@amt-eider.de</a>
Holger Jürgensen	Ordnungsamt	38	<a href="mailto:holger.juerqensen@amt-eider.de">holger.juerqensen@amt-eider.de</a>
Britta Jensen	Feuerwehr	39	<a href="mailto:britta.jensen@amt-eider.de">britta.jensen@amt-eider.de</a>
Bettina Nothdurft	Standesamt	41	<a href="mailto:bettina.nothdurft@amt-eider.de">bettina.nothdurft@amt-eider.de</a>
Mareike Riechmann	Bürgerbüro Hennstedt	47	<a href="mailto:mareike.riechmann@amt-eider.de">mareike.riechmann@amt-eider.de</a>
Simone Jacobs	Bürgerbüro Hennstedt	49	<a href="mailto:simone.jacobs@amt-eider.de">simone.jacobs@amt-eider.de</a>
Heike Rühmann	Bürgerbüro Tellingstedt	44	<a href="mailto:heike.ruehmann@amt-eider.de">heike.ruehmann@amt-eider.de</a>
Julia Behnke	Bürgerbüro Tellingstedt	88	<a href="mailto:julia.behnke@amt-eider.de">julia.behnke@amt-eider.de</a>
Sonja Falkner	Wohngeld Tellingstedt	42	<a href="mailto:sonja.falkner@amt-eider.de">sonja.falkner@amt-eider.de</a>
Petra Frahm	Bürgerb./Wohngeld Lunden/Hennst.	43	<a href="mailto:petra.frahm@amt-eider.de">petra.frahm@amt-eider.de</a>
Hans-Otto Peters	Bürgerbüro Lunden	45	<a href="mailto:hans-otto.peters@amt-eider.de">hans-otto.peters@amt-eider.de</a>

<b>Geschäftsbereich 4: Bau, Entwicklung und Schulen</b>			
Petra Tautorat (Leitung)	Bau und Entwicklung	11	<a href="mailto:petra.tautorat@amt-eider.de">petra.tautorat@amt-eider.de</a>
Hans Maaßen	Bauamt	19	<a href="mailto:hans.maassen@amt-eider.de">hans.maassen@amt-eider.de</a>
Christa Korinth	Schulen	17	<a href="mailto:christa.korinth@amt-eider.de">christa.korinth@amt-eider.de</a>
Rainer Skock	Versicherungen /Straßen	18	<a href="mailto:rainer.skock@amt-eider.de">rainer.skock@amt-eider.de</a>
Michael Dethlefs	Liegenschaften	82	<a href="mailto:michael.dethlefs@amt-eider.de">michael.dethlefs@amt-eider.de</a>
Christina Will	Tourismus	87	<a href="mailto:christina.will@amt-eider.de">christina.will@amt-eider.de</a>
Norbert Max	Bautechnik	20	<a href="mailto:norbert.max@amt-eider.de">norbert.max@amt-eider.de</a>

**Öffentliche Bekanntmachung des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider****Nachtragshaushaltssatzung Amt KLG Eider für das Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 16.12.2013 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	180.500	78.700	7.262.000	7.363.800
Gesamtbetrag der Aufwendungen	495.500	149.100	7.132.600	7.479.000
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag+	-315.000	-70.400	129.400	-115.200
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.500	78.700	7.156.000	7.257.800
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	491.300	144.900	7.033.500	7.379.900
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	113.900	0	332.400	446.300
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	181.800	60.300	677.700	799.200

**§ 2**

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher	312.000 EUR	auf	421.500 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	2.000.000 EUR	auf	2.000.000 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	von bisher	63,7	auf	64,7

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 17.12.2013 erteilt.

Hennstedt, den 16.12.2013

gez. Meyer  
**Amtsvorsteher**

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider, Ksp.-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 21, Einsicht in die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 17.12.2013

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider  
Der Amtsvorsteher  
Im Auftrag  
gez. Sünje Jasper

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, dem 13.01.2014

**Einladung**

zu einer öffentlichen Sitzung des Bauausschusses des Amtes  
Kirchspielslandgemeinden Eider  
**am Donnerstag, 16. Januar 2014, um 19:00 Uhr**

Sitzungsort: Amtsgebäude Hennstedt, Sitzungssaal,  
Kirchspielschreiber-Schmidt-Str. 1, 25779 Hennstedt

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 02.12.2013
3. Haushaltsberatung 2014
4. Eingaben und Anfragen

gez. Hans-Peter Maaß  
**Ausschussvorsitzender**

**Einladung**

zu einer öffentlichen Sitzung  
des Amtsausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider  
**am Montag, 20. Januar 2014, um 19:00 Uhr**  
Sitzungsort: Gaststätte ‚Dithmarscher Hof‘, Kleve, Hauptstr. 19

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2013
3. Mitteilungen
4. Umbaumaßnahmen am Verwaltungsgebäude in Hennstedt
5. Anfragen und Anträge

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der  
Beschlussfassung durch den Amtsausschuss voraussichtlich **nicht**  
**öffentlich** behandelt:

6. Mietangelegenheiten

gez. Helmut Meyer  
**Amtsvorsteher**

**Amtliche Bekanntmachungen  
der Gemeinden**

**Gemeinde Barkenholm**



www.barkenholm.de

**Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Barkenholm:**

**Haushaltssatzung der Gemeinde Barkenholm  
für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.11.2013 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnisplan mit
 

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	167.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	167.000 EUR
einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von	400 EUR
2. im Finanzplan mit
 

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	167.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	167.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.300 EUR

festgesetzt.

**§ 2**

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,05 Stellen.

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 290 %
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 290 %
2. Gewerbesteuer 310 %

**§ 4**

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.100,- EUR.

**§ 5**

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 7.500,- EUR beträgt.

Barkenholm, den 20.11.2013

gez. Eggers  
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspiellandgemeinden Eider, Kirchspiellsschreiber-Schmidt-Straße 1,

25779 Hennstedt, Zimmer 15, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 19.12.2013

Amt Kirchspiellandgemeinden Eider  
Der Amtsvorsteher  
Im Auftrag

gez. Ronja Steffen

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, dem 13.01.2014

**Gemeinde Dellstedt**



www.dellstedt.de

**Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Dellstedt**

**Haushaltssatzung der Gemeinde Dellstedt  
für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.11.2013 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnisplan mit
 

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	800.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	800.000 EUR
einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von	200 EUR
2. im Finanzplan mit
 

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	798.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	768.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	39.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	176.100 EUR

festgesetzt.

**§ 2**

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,49 Stellen.

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 310 %
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 310 %
2. Gewerbesteuer 340 %

**§ 4**

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 EUR.

**§ 5**

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000 EUR beträgt.

Dellstedt, den 21.11.2013

gez. Holm  
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider, Ksp.-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 21, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 17.12.2013

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider  
Der Amtsvorsteher  
Im Auftrag  
**gez. Sünje Jasper**

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, dem 13.01.2014

**Gemeinde Delve**



www.delve.de

### Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Delve:

## Haushaltssatzung der Gemeinde Delve für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 28.11.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. im Ergebnisplan mit   |             |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf   | 781.000 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  | 729.800 EUR |
| einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von  | 51.200 EUR  |
| 2. im Finanzplan mit   |             |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                           | 781.000 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                           | 729.800 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 34.500 EUR  |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 108.600 EUR |

festgesetzt.

### § 2

Es werden festgesetzt:

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 EUR         |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                                  | 0 EUR         |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0 EUR         |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf                            | 2,12 Stellen. |

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer  |       |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 260 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 260 % |
| 2. Gewerbesteuer  | 310 % |

### § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 800 EUR.

### § 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder

Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 15.000 EUR beträgt.

Delve, den 29.11.2013

*gez. Maaß*  
**Bürgermeister**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider, Kirchspielsschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 15, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 19.12.2013

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider  
Der Amtsvorsteher  
Im Auftrag

**gez. Ronja Steffen**

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, dem 13.01.2014

**Gemeinde Dörpling**

## Einladung

Zu der **am Donnerstag, 16. Januar 2014, um 19:00 Uhr**, in der Gaststätte Pahlazzo, Hauptstr. 27, 25794 Pahlen stattfindenden öffentlichen gemeinsamen Sitzung der Gemeindevertretungen Dörpling, Pahlen und Tielhenne lade ich hiermit ein.

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung des Trägervertrages zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pahlen und den beteiligten Gemeinden Pahlen, Dörpling, Tielhenne und Wallen ab dem 01.01.2014
3. Eingaben und Anfragen

*gez. Volker Lorenzen*  
**Bürgermeister**

**Gemeinde Hemme**



## Einladung

Zu der **am Mittwoch, 22. Januar 2014, um 19:30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstr. 55, Hemme, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Hemme lade ich hiermit ein.

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
  2. Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2013
  3. Mitteilungen des Bürgermeisters
  4. 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hemme für das Gebiet „westlich der Bundesstr. 5, nördlich des Weißen Moores und östlich des Moorweges“; hier: Aufstellungsbeschluss
  5. Anschaffung einer Motorsäge
  6. Zuschüsse an Vereine und Verbände
  7. Beschluss zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes für die Gemeinde Hemme - abschließende Beschlussfassung
  8. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2013 bis 2017
  9. Straßen- und Wegeangelegenheiten
  10. Eingaben und Anfragen
- Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Hemme voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt:
11. Grundstücksangelegenheiten

*gez. Hans Peter Witt*  
**Bürgermeister**



**Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Hollingstedt:**

**Haushaltssatzung der Gemeinde Hollingstedt für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 04.12.2013 - und mit Genehmigung der Kommunaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnisplan mit
 

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	271.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	268.700 EUR
einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von	2.600 EUR
  2. im Finanzplan mit
 

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	271.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	268.700 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	21.400 EUR
- festgesetzt.

**§ 2**

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,12 Stellen.

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 %
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 %
2. Gewerbesteuer 310 %

**§ 4**

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,- EUR.

**§ 5**

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000,- EUR beträgt.

Hollingstedt, den 05.12.2013

gez. *Rau*  
**Bürgermeisterin**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider, Kirchspielschreiber-Schmidt-Straße 1,

25779 Hennstedt, Zimmer 15, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 19.12.2013

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider  
Der Amtsvorsteher  
Im Auftrag

gez. **Ronja Steffen**

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, dem 13.01.2014

**Gemeinde Hövede**

**Hauptsatzung der Gemeinde Hövede**

**Kreis Dithmarschen**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Gemeindeversammlung vom 02. Dezember 2013 und mit Genehmigung des Landrates des Kreises Dithmarschen folgende Hauptsatzung für die Gemeinde Hövede erlassen:

**§ 1**

**Wappen, Flagge, Siegel**

(zu beachten: § 12 GO)

- (1) Die Gemeinde führt kein eigenes Gemeindewappen.
- (2) Eine Gemeindeflagge wird nicht geführt, bei öffentlicher Beflagung werden die Bundes- und die Landesflagge gezeigt.
- (3) Das Dienstsiegel zeigt das kleine Landessiegel mit der Inschrift: „Gemeinde Hövede, Kreis Dithmarschen“.

**§ 2**

**Beschlussfähigkeit**

Die Gemeindeversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 5 Bürgerinnen oder Bürger anwesend sind.

**§ 3**

**Bürgermeisterin oder Bürgermeister**

(zu beachten: §§ 16a, 27, 28, 34, 35, 43, 47, 50, 51, 95d, 95f GO)

- (1) Der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister obliegen die ihr oder ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.
- (2) Sie oder er entscheidet ferner über
  1. Stundungen bis zu einem Betrag von 500,00 Euro,
  2. die Niederschlagung von Ansprüchen bis zu einem Betrag von 1.000,00 Euro,
  3. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde bis zu einem Betrag von 50,00 Euro,
  4. die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, soweit ein Betrag von 250,00 Euro nicht überschritten wird,
  5. die Übernahme von Bürgschaften, den Abschluss von Gewährverträgen und die Bestellung anderer Sicherheiten für Dritte sowie Rechtsgeschäfte, die dem wirtschaftlich gleichkommen, soweit ein Betrag von 625,00 Euro nicht überschritten wird,
  6. den Erwerb von Vermögensgegenständen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes einen Betrag von 625,00 Euro nicht übersteigt,
  7. den Abschluss von Leasing-Verträgen, soweit der monatliche/jährliche Mietzins 25,00 Euro (die Gesamtbelastung 300,00 Euro) nicht übersteigt,
  8. die Veräußerung und die Belastung von Gemeindevermögen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes oder die Belastung einen Wert 1.250,00 Euro nicht übersteigt,
  9. die Annahme von Schenkungen, Spenden und Erbschaften bis zu einem Wert 1.000,00 Euro,
  10. die Anmietung und Anpachtung von Grundstücken und Gebäuden,
  11. die Vergabe von Aufträgen bis zu einem Wert von 625,00 Euro,
  12. die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen bis zu einem Wert von 2.500,00 Euro,

13. die Gewährung von Zuweisungen und Zuschüssen bis zu einem Betrag von 25,00 Euro,
14. die unentgeltliche Veräußerung von Gemeindevermögen, Forderungen und Rechten bis zu einem Betrag von 75,00 Euro,
15. die Ausübung von Mitwirkungs- und Beteiligungsrechten der Gemeinde nach naturschutzrechtlichen Vorschriften,
16. die Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach dem BauGB,
17. Teilungsgenehmigungen nach dem BauGB,
18. die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach dem BauGB

#### § 4

##### **Gleichstellungsbeauftragte des Amtes**

(zu beachten: § 22a Abs. 5 AO)

Die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes nach § 22a der Amtsordnung für Schleswig-Holstein kann an den Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse teilnehmen. Dies gilt auch für nicht öffentliche Sitzungen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ihr rechtzeitig bekannt zu geben. Ihr ist dort in Angelegenheiten ihres Aufgabengebietes auf Wunsch das Wort zu erteilen.

#### § 5

##### **Ständige Ausschüsse**

(zu beachten: §§ 16a, 45, 46, 95n Abs. 5 GO)

(1) Die folgenden ständigen Ausschüsse nach § 45 Abs. 1 GO werden gebildet:

##### **1. Ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses**

###### Zusammensetzung:

4 Mitglieder

###### Aufgabengebiet:

Prüfung des Jahresabschlusses

(2) Dem Ausschuss wird die Entscheidung über die Befähigung ihrer Mitglieder und der nach § 46 Abs. 9 GO an den Ausschusssitzungen teilnehmenden Personen übertragen.

#### § 6

##### **Gemeindeversammlung**

(zu beachten: §§ 27, 28 GO)

Die Gemeindeversammlung trifft die ihr nach den §§ 27 und 28 GO zugewiesenen Entscheidungen, soweit sie sie nicht auf die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister oder auf ständige Ausschüsse übertragen hat.

#### § 7

##### **Einwohnerversammlung**

(zu beachten: § 16b GO)

(1) Die oder der Vorsitzende der Gemeindeversammlung kann eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner einberufen. Das Recht der Gemeindeversammlung, die Einberufung einer Einwohnerversammlung zu verlangen, bleibt unberührt.

(2) Für die Einwohnerversammlung ist von der oder dem Vorsitzenden der Gemeindeversammlung eine Tagesordnung aufzustellen. Die Tagesordnung kann aus der Einwohnerversammlung ergänzt werden, wenn mindestens 51 % der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner einverstanden sind. Zeit, Ort und Tagesordnung der Einwohnerversammlung sind öffentlich bekannt zu geben.

(3) Die oder der Vorsitzende der Gemeindeversammlung leitet die Einwohnerversammlung. Sie oder er kann die Redezeit auf bis zu 5 Minuten je Rednerin oder Redner beschränken, falls dies zur ordnungsgemäßen Durchführung der Einwohnerversammlung erforderlich ist. Sie oder er übt das Hausrecht aus.

(4) Die oder der Vorsitzende der Gemeindeversammlung berichtet in der Einwohnerversammlung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und stellt diese zur Erörterung. Einwohnerinnen und Einwohnern ist hierzu auf Wunsch das Wort zu erteilen. Über Anregungen und Vorschläge aus der Einwohnerversammlung ist offen abzustimmen. Vor der Abstimmung sind die Anregungen und Vorschläge schriftlich festzulegen. Sie gelten als angenommen, wenn für sie die Stimmen von mindestens 25 % der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner abgegeben werden. Eine Abstimmung über Anregungen und Vorschläge, die nicht Gemeindeangelegenheiten betreffen, ist nicht zulässig.

(5) Über jede Einwohnerversammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift soll mindestens enthalten:

- a) die Zeit und den Ort der Einwohnerversammlung,
- b) die Zahl der teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohner,
- c) die Angelegenheiten, die Gegenstand der Einwohnerversammlung waren,

d) den Inhalt der Anregungen und Vorschläge, über die abgestimmt wurde, und das Ergebnis der Abstimmung.

(6) Die Niederschrift wird von der oder dem Vorsitzenden der Gemeindeversammlung und der Protokollführerin oder dem Protokollführer unterzeichnet.

(7) Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung, die in der Gemeindeversammlung behandelt werden müssen, sollen dieser zur nächsten Sitzung zur Beratung vorgelegt werden.

#### § 8

##### **Verträge nach § 29 GO**

Verträge der Gemeinde mit Bürgerinnen und Bürgern, der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister und juristischen Personen, an denen Bürgerinnen und Bürger oder die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister beteiligt sind, sind ohne Genehmigung der Gemeindeversammlung rechtsverbindlich, wenn sie sich innerhalb einer Wertgrenze von 2.500,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 250,00 Euro halten. Ist dem Abschluss eines Vertrages eine Ausschreibung vorangegangen und der Zuschlag nach Maßgabe der Verdingungsordnung für Leistungen oder der Verdingungsordnung für Bauleistungen oder der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen erteilt worden, so ist der Vertrag ohne Genehmigung der Gemeindeversammlung rechtsverbindlich, wenn er sich innerhalb einer Wertgrenze von 15.000,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 1.500,00 Euro, hält.

#### § 9

##### **Verpflichtungserklärungen**

(zu beachten: § 51 GO)

Verpflichtungserklärungen zu Geschäften, deren Wert 2.500,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen monatlich 250,00 Euro, nicht übersteigt, sind rechtsverbindlich, auch wenn sie nicht den Formvorschriften des § 51 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung entsprechen.

#### § 10

##### **Veröffentlichungen**

(zu beachten: Bekanntmachungsverordnung)

(1) Satzungen der Gemeinde werden durch Abdruck im amtlichen Teil des Informationsblattes des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider bekannt gemacht. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages der Ausgabe bewirkt.

(2) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

(3) Andere gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen erfolgen ebenfalls in der Form des Absatzes 1, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.

(4) Wenn ein begründeter Ausnahmefall vorliegt, der eine Unterschreitung der Mindestladungsfrist nach § 34 Abs. 3 GO notwendig macht, wird abweichend von der Veröffentlichung nach Absatz 1, Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung in folgender Tageszeitung bekannt gemacht:

Dithmarscher Landeszeitung.

Die Veröffentlichung ist mit Ablauf des Erscheinungstages bewirkt.

#### § 11

##### **Inkrafttreten**

Diese Hauptsatzung tritt rückwirkend zum 01. Juni 2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 14. Januar 2004 außer Kraft. Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung des Landrats des Kreises Dithmarschen vom 18. Dezember 2013 erteilt.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Hövede, den 02. Januar 2014

gez. Uwe Harbeck

**Bürgermeister**

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider

Der Amtsvorsteher

Im Auftrag

**Jens Kracht**

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am 13. Januar 2014

## Gemeinde Karolinenkoog



### Öffentliche Bekanntmachung

## Geplante Einleitung eines vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Schülper Kanal, Kreis Dithmarschen

Das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR), Außenstelle Südwest, plant in Teilen der Gemeinden Schülpe, Strübbel, Wesselburenkoog, Oesterwurth, Neuenkirchen, Karolinenkoog und der Stadt Wesselburen ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahrens nach § 86 FlurbG einzuleiten. Das geplante Verfahrensgebiet liegt beidseitig des Schülper Kanals zwischen der Landesstraße L 155 im Osten und der Landesstraße L 156, Kreisstraße K 65 im Westen.

Der Deich- und Hauptsielverband Dithmarschen hat für seine örtlichen Sielverbände die Einleitung eines Bodenordnungsverfahrens beantragt, um die Umgestaltung des Schülper Kanals zu unterstützen. Zur Verbesserung des ökologischen und stofflichen Zustandes des Schülper Kanals ist eine Umgestaltung der Ufer, die Durchführung von Renaturierungsmaßnahmen sowie die Ausweisung und Gestaltung von Retentionsflächen innerhalb des Einzugsgebietes vorgesehen. Innerhalb des geplanten Bodenordnungsverfahrens können durch Kauf und Bodenordnung die notwendigen Flächen hierfür erworben und bereitgestellt werden.

Das geplante Flurbereinigungsverfahren soll auf freiwilliger Basis durchgeführt und multifunktional angelegt werden. Das bedeutet, dass neben den wasserwirtschaftlichen Zielen auch die Agrarstrukturverbesserung, der Wegebau oder Fragen der gemeindlichen Entwicklung einschließlich der demographischen Entwicklung Verfahrensinhalte werden sollen. Zur Information über das geplante Verfahren und Erörterung der weiteren Vorgehensweise findet am

**Dienstag, den 28. Januar 2014 um 19:00 Uhr in dem Gasthof "Leesch" in 25764 Reinsbüttel, Dorfstraße 14**

ein Termin statt, zu dem hiermit eingeladen wird.

Bei Fragen zum geplanten Flurbereinigungsverfahren und zu seiner Abgrenzung wenden Sie sich bitte an das LLUR, Herrn Achim Mittenzwei (04821 662239) oder Frau Verena Boehnke (04821 662200) in Itzehoe

Az.: 8311-5435.03 - Schülper Kanal

Itzehoe, 19.12.2013

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein  
Außenstelle Südwest  
(L.S.)

**Achim Mittenzwei**

## Gemeinde Kleve



www.kleve-dithmarschen.de

### Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Kleve

## Haushaltssatzung der Gemeinde Kleve für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.12.2013 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. im Ergebnisplan mit   |             |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf   | 405.200 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf                                    | 404.800 EUR |
| einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von                                | 400 EUR     |
| 2. im Finanzplan mit   |             |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 405.200 EUR |

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	404.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	8.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	37.900 EUR

festgesetzt.

### § 2

Es werden festgesetzt:

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 EUR        |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                                  | 0 EUR        |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0 EUR        |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf                            | 0,3 Stellen. |

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer  |       |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 260 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 260 % |
| 2. Gewerbesteuer  | 310 % |

### § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,- EUR.

### § 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 12.000,- EUR beträgt.

Kleve, den 13.12.2013

gez. *Oetjens*  
**Bürgermeister**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider, Kirchspielsschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 15, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 19.12.2013

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider  
Der Amtsvorsteher  
Im Auftrag

gez. **Ronja Steffen**

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, dem 13.01.2014

## Gemeinde Krempe

### Einladung

Zu der am **Mittwoch, 15. Januar 2014, um 20:00 Uhr** im Haus des Gastes, Krempe Tannenweg 2 a, 25774 Krempe, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Krempe lade ich hiermit ein

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 02.07.2013
3. Mitteilungen
4. Veranstaltungen 2014
5. Eingaben und Anfragen

gez. *Jürgen Sonnberg*

**Vorsitzender Sozialausschuss Krempe**





## Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Linden

### Haushaltssatzung der Gemeinde Linden für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.12.2013 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnisplan mit
 

einem Gesamtbetrag der Erträge	991.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	996.700 EUR
einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von	-5.700 EUR
2. im Finanzplan mit
 

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	990.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	994.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.700 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	33.700 EUR

festgesetzt.

#### § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 5,78 Stellen.

#### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 280 %
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 280 %
2. Gewerbesteuer 320 %

#### § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.000 EUR.

#### § 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000 EUR beträgt.

Linden, den 02.12.2013

gez. Franck

**Bürgermeister**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider, Ksp.-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 21, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 17.12.2013

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider

Der Amtsvorsteher

Im Auftrag

gez. Sünje Jasper

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, dem 13.01.2014



## Einladung

Zu der am **Donnerstag, 16. Januar 2014, um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal im Amtsgebäude in Linden, Nordbahnhofstr. 7, 25774 Linden, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses der Gemeinde Linden lade ich hiermit ein.

### Tagesordnung:

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 11.03.2013
4. Rückblick Kinderferienprogramm 2013
5. Planung Kinderferienprogramm 2014
6. Neujahrsempfang 2014
7. Beratung über 875-Jahresfeier Gemeinde Linden 2015
8. Eingaben und Anfragen

gez. Birgit Dethlefs

**Vorsitzende**

## Gemeinde Pahlen

## Einladung

Zu der am **Freitag, 17. Januar 2014, um 19:30 Uhr**, im Veranstaltungszentrum Pahlazzo, Hauptstr. 27, 25794 Pahlen, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Pahlen lade ich hiermit ein.

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 29.08.2013 und 18.11.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum „G“, Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf
5. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014; Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
6. Entschädigung für den Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr Pahlen
7. Straßen- und Wegeangelegenheiten
8. Sachstandsbericht zum Kindertagesstätten-Anbau
9. Beteiligung der Gemeinde am Amtsbürgerwindpark
10. Pflege der Außenanlage Eiderschule
11. Eingaben und Anfragen  
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
12. Grundstücksangelegenheiten

gez. Jörg Patt

**Bürgermeister**

## Einladung

Zu der am **Donnerstag, 16. Januar 2014, um 19:00 Uhr**, in der Gaststätte Pahlazzo, Hauptstr. 27, 25794 Pahlen stattfindenden öffentlichen gemeinsamen Sitzung der Gemeindevertretungen Pahlen, Dörpling und Tielenhemme lade ich hiermit ein.

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung des Trägervertrages zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pahlen und den beteiligten Gemeinden Pahlen, Dörpling, Tielenhemme und Wallen ab dem 01.01.2014
3. Eingaben und Anfragen

gez. Jörg Patt

**Bürgermeister**

**Einladung**

Zu der **am Donnerstag, 23. Januar 2014, um 19:30 Uhr**, im Feuerwehrgerätehaus, Mühlenberg 45, 25794 Pahlen, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Pahlen lade ich hiermit ein.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 13.08.2013
3. Mitteilungen
4. Beratung über den Haushalt 2014
5. Eingaben und Anfragen

gez. *Frank Sassowski*  
**Ausschussvorsitzender**

**Gemeinde Schalkholz**

**Einladung**

Im Einvernehmen mit dem Bürgermeister lade ich zu der **am Dienstag, 21. Januar 2014, um 20:00 Uhr**, im Dörpshuus, Hauptstr. 36, Schalkholz, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Schalkholz hiermit ein.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 über die gemeinsame Sitzung des Finanzausschusses und des Bauausschusses der Gemeinde Schalkholz vom 17.07.2013
3. Mitteilungen
4. Eingaben und Anfragen  
 Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Bau- und Wegeausschuss Schalkholz voraussichtlich nicht öffentlich behandelt:
5. Grundstücksangelegenheiten

gez. *Wilfried Rohde*  
**Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses**

**Einladung**

Im Einvernehmen mit dem Bürgermeister lade ich zu der **am Dienstag, 21. Januar 2014, um 19:00 Uhr**, im Dörpshuus, Hauptstr. 36, Schalkholz, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Schalkholz hiermit ein.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 über die gemeinsame Sitzung des Finanzausschusses und des Bauausschusses der Gemeinde Schalkholz vom 17.07.2013
3. Mitteilungen
4. Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum „G“, Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf
5. Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Schalkholz (Feuerwehrgebührensatzung)
6. Entschädigung für kostenpflichtige Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Schalkholz
7. Aufwandsentschädigung für die Wehrführung sowie den Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr Schalkholz
8. Beratung über den Haushalt 2014
9. Eingaben und Anfragen

gez. *Christina Will*  
**Vorsitzende des Finanzausschusses**

**Gemeinde Schlichting**

**Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Schlichting**

**Haushaltssatzung der Gemeinde Schlichting für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.12.2013 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnisplan mit
 

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	220.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	227.000 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	-6.700 EUR
2. im Finanzplan mit
 

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	220.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	227.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	7.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	40.200 EUR

 festgesetzt.

**§ 2**

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,06 Stellen.

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 %
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 %
2. Gewerbesteuer 310 %

**§ 4**

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,- EUR.

**§ 5**

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000,- EUR beträgt.

Schlichting, den 18.12.2013

gez. *Voss*  
**Bürgermeister**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspiellandgemeinden Eider, Kirchspiellsschreiber-Schmidt-Straße 1,

25779 Hennstedt, Zimmer 15, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 19.12.2013

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider  
Der Amtsvorsteher  
Im Auftrag

**gez. Ronja Steffen**

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, dem 13.01.2014

## Hauptsatzung der Gemeinde Schlichting

### Kreis Dithmarschen

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 21. November 2013 und mit Genehmigung des Landrates des Kreises Dithmarschen folgende Hauptsatzung für die Gemeinde Schlichting erlassen:

#### § 1

##### Wappen, Flagge, Siegel

(zu beachten: § 12 GO)

- (1) Die Gemeinde führt kein eigenes Wappen.
- (2) Eine Gemeindeflagge wird nicht geführt, bei öffentlicher Beflagung werden die Bundes- und die Landesflagge gezeigt.
- (3) Das Dienstsiegel zeigt das kleine Dienstsiegel mit der Inschrift: „Gemeinde Schlichting, Kreis Dithmarschen“.

#### § 2

##### Bürgermeisterin oder Bürgermeister

(zu beachten: §§ 16a, 27, 28, 34, 35, 43, 47, 50, 51, 95d, 95f GO)

- (1) Der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister obliegen die ihr oder ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.
- (2) Sie oder er entscheidet ferner über
  1. Stundungen bis zu einem Betrag von 1.000,00 Euro,
  2. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, soweit ein Betrag von 500,00 Euro nicht überschritten wird,
  3. die Übernahme von Bürgschaften, den Abschluss von Gewährverträgen und die Bestellung anderer Sicherheiten für Dritte sowie Rechtsgeschäfte, die dem wirtschaftlich gleichkommen, soweit ein Betrag von 1.000,00 Euro nicht überschritten wird,
  4. den Erwerb von Vermögensgegenständen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes einen Betrag von 1.500,00 Euro nicht übersteigt,
  5. den Abschluss von Leasing-Verträgen, soweit der monatliche/jährliche Mietzins 150,00 Euro (die Gesamtbelastung 1.500,00 Euro) nicht übersteigt,
  6. die Veräußerung und die Belastung von Gemeindevermögen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes oder die Belastung einen Wert 3.000,00 Euro nicht übersteigt,
  7. die Annahme von Schenkungen, Spenden und Erbschaften bis zu einem Wert 1.000,00 Euro,
  8. die Anmietung und Anpachtung von Grundstücken und Gebäuden, soweit der monatliche/jährliche Mietzins 150,00 Euro nicht übersteigt,
  9. die Vergabe von Aufträgen bis zu einem Wert von 2.500,00 Euro,
  10. die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen bis zu einem Wert von 2.500,00 Euro,
  11. die Gewährung von Zuweisungen und Zuschüssen bis zu einem Betrag von 250,00 Euro,
  12. die unentgeltliche Veräußerung von Gemeindevermögen, Forderungen und Rechten bis zu einem Betrag von 250,00 Euro,
  13. die Ausübung von Mitwirkungs- und Beteiligungsrechten der Gemeinde nach naturschutzrechtlichen Vorschriften,
  14. die Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach dem BauGB,
  15. Teilungsgenehmigungen nach dem BauGB,
  16. die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach dem BauGB

#### § 3

##### Gleichstellungsbeauftragte des Amtes

(zu beachten: § 22a Abs. 5 AO)

Die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes nach § 22a der Amtsordnung für Schleswig-Holstein kann an den Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse teilnehmen. Dies gilt auch für nicht öffentliche Sitzungen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ihr rechtzeitig bekannt zu geben. Ihr ist dort in Angelegenheiten ihres Aufgabengebietes auf Wunsch das Wort zu erteilen.

#### § 4

##### Ständige Ausschüsse

(zu beachten: §§ 16a, 45, 46, 95n Abs. 5 GO)

(1) Die folgenden ständigen Ausschüsse nach § 45 Abs. 1 GO werden gebildet:

##### 1. Bau- und Wegeausschuss

Zusammensetzung:

3 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Aufgabengebiet:

Bau- und Wegewesen, Bauleitplanung

##### 2. Ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses

Zusammensetzung:

3 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Aufgabengebiet:

Prüfung des Jahresabschlusses

(2) Neben den in Absatz 1 genannten ständigen Ausschüssen der Gemeindevertretung werden die nach besonderen gesetzlichen Vorschriften zu bildenden Ausschüsse bestellt.

(3) Den Ausschüssen wird die Entscheidung über die Befangenheit ihrer Mitglieder und der nach § 46 Abs. 9 GO an den Ausschusssitzungen teilnehmenden Personen übertragen.

#### § 5

##### Gemeindevertretung

(zu beachten: §§ 27, 28 GO)

Die Gemeindevertretung trifft die ihr nach den §§ 27 und 28 GO zugewiesenen Entscheidungen, soweit sie sie nicht auf die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister oder auf ständige Ausschüsse übertragen hat.

#### § 6

##### Einwohnerversammlung

(zu beachten: § 16b GO)

(1) Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung kann eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner einberufen. Das Recht der Gemeindevertretung, die Einberufung einer Einwohnerversammlung zu verlangen, bleibt unberührt.

(2) Für die Einwohnerversammlung ist von der oder dem Vorsitzendem der Gemeindevertretung eine Tagesordnung aufzustellen. Die Tagesordnung kann aus der Einwohnerversammlung ergänzt werden, wenn mindestens 25 % der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner einverstanden sind. Zeit, Ort und Tagesordnung der Einwohnerversammlung sind öffentlich bekannt zu geben.

(3) Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung leitet die Einwohnerversammlung. Sie oder er kann die Redezeit auf bis zu 5 Minuten je Rednerin oder Redner beschränken, falls dies zur ordnungsgemäßen Durchführung der Einwohnerversammlung erforderlich ist. Sie oder er übt das Hausrecht aus.

(4) Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung berichtet in der Einwohnerversammlung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und stellt diese zur Erörterung. Einwohnerinnen und Einwohnern ist hierzu auf Wunsch das Wort zu erteilen. Über Anregungen und Vorschläge aus der Einwohnerversammlung ist offen abzustimmen. Vor der Abstimmung sind die Anregungen und Vorschläge schriftlich festzulegen. Sie gelten als angenommen, wenn für sie die Stimmen von mindestens 50 % der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner abgegeben werden. Eine Abstimmung über Anregungen und Vorschläge, die nicht Gemeindegangelegenheiten betreffen, ist nicht zulässig.

(5) Über jede Einwohnerversammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift soll mindestens enthalten:

- a) die Zeit und den Ort der Einwohnerversammlung,
- b) die Zahl der teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohner,
- c) die Angelegenheiten, die Gegenstand der Einwohnerversammlung waren,
- d) den Inhalt der Anregungen und Vorschläge, über die abgestimmt wurde, und das Ergebnis der Abstimmung.

(6) Die Niederschrift wird von der oder dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung und der Protokollführerin oder dem Protokollführer unterzeichnet.

(7) Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung, die in der Gemeindevertretung behandelt werden müssen, sollen dieser zur nächsten Sitzung zur Beratung vorgelegt werden.

## § 7

### Verträge nach § 29 GO

Verträge der Gemeinde mit Gemeindevertreterinnen und -vertretern, Mitgliedern der Ausschüsse nach § 46 Abs. 3 GO sowie der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister und juristischen Personen, an denen Gemeindevertreterinnen und -vertreter, Mitglieder der Ausschüsse nach § 46 Abs. 3 GO oder die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister beteiligt sind, sind ohne Genehmigung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich, wenn sie sich innerhalb einer Wertgrenze von 2.500,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 250,00 Euro halten. Ist dem Abschluss eines Vertrages eine Ausschreibung vorangegangen und der Zuschlag nach Maßgabe der Verdingungsordnung für Leistungen oder der Verdingungsordnung für Bauleistungen oder der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen erteilt worden, so ist der Vertrag ohne Genehmigung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich, wenn er sich innerhalb einer Wertgrenze von 2.500,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 250,00 Euro, hält.

## § 8

### Verpflichtungserklärungen

(zu beachten: § 51 GO)

Verpflichtungserklärungen zu Geschäften, deren Wert 2.500,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen monatlich 250,00 Euro, nicht übersteigt, sind rechtsverbindlich, auch wenn sie nicht den Formvorschriften des § 51 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung entsprechen.

## § 9

### Veröffentlichungen

(zu beachten: Bekanntmachungsverordnung)

(1) Satzungen der Gemeinde werden durch Abdruck im amtlichen Teil des Informationsblattes des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider bekannt gemacht. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages der Ausgabe bewirkt.

(2) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

(3) Andere gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen erfolgen ebenfalls in der Form des Absatzes 1, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.

(4) Wenn ein begründeter Ausnahmefall vorliegt, der eine Unterschreitung der Mindestladungsfrist nach § 34 Abs. 3 GO notwendig macht, wird abweichend von der Veröffentlichung nach Absatz 1, Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung in folgender Tageszeitung bekannt gemacht:

Dithmarscher Landeszeitung.

Die Veröffentlichung ist mit Ablauf des Erscheinungstages bewirkt.

## § 10

### Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt rückwirkend zum 01. Juni 2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 23. Mai 2003 außer Kraft. Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung des Landrats des Kreises Dithmarschen vom 18. Dezember 2013 erteilt.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Schlichting, den 02. Januar 2014

gez. *Herbert Voß*  
**Bürgermeister**

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider  
 Der Amtsvorsteher  
 Im Auftrag  
**Jens Kracht**

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am 13. Januar 2014

## Gemeinde Süderheistedt



### Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung  
 des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Süderheistedt  
**am Samstag, 18. Januar 2014, um 14:00 Uhr**  
 Treffpunkt: Thies Rohwedder, Hennstedter Str. 9, 25779 Süderheistedt

#### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 24.09.2013
3. Mitteilungen
4. Sanierung der Fenster am Feuerwehrgerätehaus
5. Eingaben und Anfragen

gez. *Birgit Meier*  
**Bürgermeisterin**

## Gemeinde Tielenhemme

### Einladung

Zu der am **Donnerstag, 16. Januar 2014, um 19:00 Uhr**, in der Gaststätte Pahlazzo, Hauptstr. 27, 25794 Pahlen stattfindenden öffentlichen gemeinsamen Sitzung der Gemeindevertretungen Tielenhemme, Pahlen und Dörpling lade ich hiermit ein.

#### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung des Trägervertrages zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pahlen und den beteiligten Gemeinden Pahlen, Dörpling, Tielenhemme und Wallen ab dem 01.01.2014
3. Eingaben und Anfragen

gez. *Hans Hermann de Freese*  
**Bürgermeister**

## Gemeinde Wallen

### Hauptsatzung der Gemeinde Wallen

#### Kreis Dithmarschen

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Gemeindeversammlung vom 19. November 2013 und mit Genehmigung des Landrates des Kreises Dithmarschen folgende Hauptsatzung für die Gemeinde Wallen erlassen:

#### § 1

##### Wappen, Flagge, Siegel

(zu beachten: § 12 GO)

- (1) Die Gemeinde führt kein eigenes Gemeindewappen.
- (2) Eine Gemeindeflagge wird nicht geführt, bei öffentlicher Beflagung werden die Bundes- und die Landesflagge gezeigt.
- (3) Das Dienstsiegel zeigt das kleine Landessiegel mit der Inschrift: „Gemeinde Wallen, Kreis Dithmarschen“.

#### § 2

##### Beschlussfähigkeit

Die Gemeindeversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 3 Bürgerinnen oder Bürger anwesend sind.

**§ 3****Bürgermeisterin oder Bürgermeister**

(zu beachten: §§ 16a, 27, 28, 34, 35, 43, 47, 50, 51, 95d, 95f GO)

(1) Der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister obliegen die ihr oder ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.

(2) Sie oder er entscheidet ferner über

1. Stundungen bis zu einem Betrag von 500,00 Euro,
2. die Niederschlagung von Ansprüchen bis zu einem Betrag von 1.000,00 Euro,
3. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde bis zu einem Betrag von 50,00 Euro,
4. die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, soweit ein Betrag von 250,00 Euro nicht überschritten wird,
5. die Übernahme von Bürgschaften, den Abschluss von Gewährverträgen und die Bestellung anderer Sicherheiten für Dritte sowie Rechtsgeschäfte, die dem wirtschaftlich gleichkommen, soweit ein Betrag von 625,00 Euro nicht überschritten wird,
6. den Erwerb von Vermögensgegenständen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes einen Betrag von 625,00 Euro nicht übersteigt,
7. den Abschluss von Leasing-Verträgen, soweit der monatliche/jährliche Mietzins 25,00 Euro (die Gesamtbelastung 300,00 Euro) nicht übersteigt,
8. die Veräußerung und die Belastung von Gemeindevermögen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes oder die Belastung einen Wert 1.250,00 Euro nicht übersteigt,
9. die Annahme von Schenkungen, Spenden und Erbschaften bis zu einem Wert 1.000,00 Euro,
10. die Anmietung und Anpachtung von Grundstücken und Gebäuden,
11. die Vergabe von Aufträgen bis zu einem Wert von 625,00 Euro,
12. die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen bis zu einem Wert von 2.500,00 Euro,
13. die Gewährung von Zuweisungen und Zuschüssen bis zu einem Betrag von 25,00 Euro,
14. die unentgeltliche Veräußerung von Gemeindevermögen, Forderungen und Rechten bis zu einem Betrag von 75,00 Euro,
15. die Ausübung von Mitwirkungs- und Beteiligungsrechten der Gemeinde nach naturschutzrechtlichen Vorschriften,
16. die Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach dem BauGB,
17. Teilungsgenehmigungen nach dem BauGB,
18. die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach dem BauGB

**§ 4****Gleichstellungsbeauftragte des Amtes**

(zu beachten: § 22a Abs. 5 AO)

Die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes nach § 22a der Amtsordnung für Schleswig-Holstein kann an den Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse teilnehmen. Dies gilt auch für nicht öffentliche Sitzungen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ihr rechtzeitig bekannt zu geben. Ihr ist dort in Angelegenheiten ihres Aufgabengebietes auf Wunsch das Wort zu erteilen.

**§ 5****Ständige Ausschüsse**

(zu beachten: §§ 16a, 45, 46, 95n Abs. 5 GO)

(1) Die folgenden ständigen Ausschüsse nach § 45 Abs. 1 GO werden gebildet:

**1. Ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses**

Zusammensetzung:

4 Bürgerinnen und Bürger

Aufgabengebiet:

Prüfung des Jahresabschlusses

(2) Dem Ausschuss wird die Entscheidung über die Befangenheit ihrer Mitglieder und der nach § 46 Abs. 9 GO an den Ausschusssitzungen teilnehmenden Personen übertragen.

**§ 6****Gemeindeversammlung**

(zu beachten: §§ 27, 28 GO)

Die Gemeindeversammlung trifft die ihr nach den §§ 27 und 28 GO zugewiesenen Entscheidungen, soweit sie sie nicht auf die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister oder auf ständige Ausschüsse übertragen hat.

**§ 7****Einwohnerversammlung**

(zu beachten: § 16b GO)

(1) Die oder der Vorsitzende der Gemeindeversammlung kann eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner einberufen. Das Recht der Gemeindeversammlung, die Einberufung einer Einwohnerversammlung zu verlangen, bleibt unberührt.

(2) Für die Einwohnerversammlung ist von der oder dem Vorsitzenden der Gemeindeversammlung eine Tagesordnung aufzustellen. Die Tagesordnung kann aus der Einwohnerversammlung ergänzt werden, wenn mindestens 51 % der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner einverstanden sind. Zeit, Ort und Tagesordnung der Einwohnerversammlung sind öffentlich bekannt zu geben.

(3) Die oder der Vorsitzende der Gemeindeversammlung leitet die Einwohnerversammlung. Sie oder er kann die Redezeit auf bis zu 5 Minuten je Rednerin oder Redner beschränken, falls dies zur ordnungsgemäßen Durchführung der Einwohnerversammlung erforderlich ist. Sie oder er übt das Hausrecht aus.

(4) Die oder der Vorsitzende der Gemeindeversammlung berichtet in der Einwohnerversammlung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und stellt diese zur Erörterung. Einwohnerinnen und Einwohnern ist hierzu auf Wunsch das Wort zu erteilen. Über Anregungen und Vorschläge aus der Einwohnerversammlung ist offen abzustimmen. Vor der Abstimmung sind die Anregungen und Vorschläge schriftlich festzulegen. Sie gelten als angenommen, wenn für sie die Stimmen von mindestens 25 % der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner abgegeben werden. Eine Abstimmung über Anregungen und Vorschläge, die nicht Gemeindegangelegenheiten betreffen, ist nicht zulässig.

(5) Über jede Einwohnerversammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift soll mindestens enthalten:

- a) die Zeit und den Ort der Einwohnerversammlung,
- b) die Zahl der teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohner,
- c) die Angelegenheiten, die Gegenstand der Einwohnerversammlung waren,
- d) den Inhalt der Anregungen und Vorschläge, über die abgestimmt wurde, und das Ergebnis der Abstimmung.

(6) Die Niederschrift wird von der oder dem Vorsitzenden der Gemeindeversammlung und der Protokollführerin oder dem Protokollführer unterzeichnet.

(7) Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung, die in der Gemeindeversammlung behandelt werden müssen, sollen dieser zur nächsten Sitzung zur Beratung vorgelegt werden.

**§ 8****Verträge nach § 29 GO**

Verträge der Gemeinde mit Bürgerinnen und Bürgern, der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister und juristischen Personen, an denen Bürgerinnen und Bürger oder die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister beteiligt sind, sind ohne Genehmigung der Gemeindeversammlung rechtsverbindlich, wenn sie sich innerhalb einer Wertgrenze von 2.500,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 250,00 Euro halten. Ist dem Abschluss eines Vertrages eine Ausschreibung vorangegangen und der Zuschlag nach Maßgabe der Verdingungsordnung für Leistungen oder der Verdingungsordnung für Bauleistungen oder der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen erteilt worden, so ist der Vertrag ohne Genehmigung der Gemeindeversammlung rechtsverbindlich, wenn er sich innerhalb einer Wertgrenze von 15.000,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 1.500,00 Euro, hält.

**§ 9****Verpflichtungserklärungen**

(zu beachten: § 51 GO)

Verpflichtungserklärungen zu Geschäften, deren Wert 2.500,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen monatlich 250,00 Euro, nicht übersteigt, sind rechtsverbindlich, auch wenn sie nicht den Formvorschriften des § 51 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung entsprechen.

**§ 10****Veröffentlichungen**

(zu beachten: Bekanntmachungsverordnung)

(1) Satzungen der Gemeinde werden durch Abdruck im amtlichen Teil des Informationsblattes des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider bekannt gemacht. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages der Ausgabe bewirkt.

(2) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

(3) Andere gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen erfolgen ebenfalls in der Form des Absatzes 1, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.

(4) Wenn ein begründeter Ausnahmefall vorliegt, der eine Unterschreitung der Mindestladungsfrist nach § 34 Abs. 3 GO notwendig macht, wird abweichend von der Veröffentlichung nach Absatz 1, Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung in folgender Tageszeitung bekannt gemacht:

Dithmarscher Landeszeitung.

Die Veröffentlichung ist mit Ablauf des Erscheinungstages bewirkt.

## § 11

### Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt rückwirkend zum 01. Juni 2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 21. August 2003 außer Kraft. Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung des Landrats des Kreises Dithmarschen vom 18. Dezember 2013 erteilt.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Wallen, den 02. Januar 2014

gez. Dieter Kurzke

**Bürgermeister**

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider

Der Amtsvorsteher

Im Auftrag

**Jens Kracht**

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am 13. Januar 2014

Gemeinde Wrohm



## Hauptsatzung der Gemeinde Wrohm

### Kreis Dithmarschen

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 29. Oktober 2013 und mit Genehmigung des Landrates des Kreises Dithmarschen folgende Hauptsatzung für die Gemeinde Wrohm erlassen:

## § 1

### Wappen, Flagge, Siegel

(zu beachten: § 12 GO)

(1) Die Gemeinde führt ein eigenes Gemeindewappen.

Das Wappen der Gemeinde Wrohm wird wie folgt beschrieben: „Durch einen in der Mitte aufgebogenen silbernen Balken von Blau und Grün geteilt. Oben zwei einander zugewendete, springende silberne Fische, unten ein silberner Ochsenkopf“.

(2) Eine Gemeindeflagge wird nicht geführt, bei öffentlicher Beflagung werden die Bundes- und die Landesflagge gezeigt.

(3) Das Dienstsiegel zeigt das Wappen der Gemeinde mit der Umschrift:

„Gemeinde Wrohm, Kreis Dithmarschen“.

(4) Die Verwendung des Gemeindewappens durch Dritte bedarf der Genehmigung der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters.

## § 2

### Bürgermeisterin oder Bürgermeister

(zu beachten: §§ 16a, 27, 28, 34, 35, 43, 47, 50, 51, 95d, 95f GO)

(1) Der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister obliegen die ihr oder ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.

(2) Sie oder er entscheidet ferner über

1. Stundungen bis zu einem Betrag von 1.000,00 Euro,
2. die Niederschlagung von Ansprüchen bis zu einem Betrag von 1.000,00 Euro,
3. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde bis zu einem Betrag von 50,00 Euro,

4. die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, soweit ein Betrag von 250,00 Euro nicht überschritten wird,
5. die Übernahme von Bürgschaften, den Abschluss von Gewährverträgen und die Bestellung anderer Sicherheiten für Dritte sowie Rechtsgeschäfte, die dem wirtschaftlich gleichkommen, soweit ein Betrag von 1.000,00 Euro nicht überschritten wird,
6. den Erwerb von Vermögensgegenständen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes einen Betrag von 2.500,00 Euro nicht übersteigt,
7. den Abschluss von Leasing-Verträgen, soweit der monatliche/jährliche Mietzins 50,00 Euro (die Gesamtbelastung 600,00 Euro) nicht übersteigt,
8. die Veräußerung und die Belastung von Gemeindevermögen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes oder die Belastung einen Wert 1.000,00 Euro nicht übersteigt, bei Veräußerung von Grundstücken der Baugebiete soweit das Grundstück im Einzelfall einen Wert von 50.000,00 Euro nicht übersteigt,
9. die Annahme von Schenkungen, Spenden und Erbschaften bis zu einem Wert 1.000,00 Euro,
10. die Anmietung und Anpachtung von Grundstücken und Gebäuden,
11. die Vergabe von Aufträgen bis zu einem Wert von 2.500,00 Euro,
12. die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen bis zu einem Wert von 2.500,00 Euro,
13. die Gewährung von Zuweisungen und Zuschüssen bis zu einem Betrag von 50,00 Euro,
14. die unentgeltliche Veräußerung von Gemeindevermögen, Forderungen und Rechten bis zu einem Betrag von 250,00 Euro,
15. die Ausübung von Mitwirkungs- und Beteiligungsrechten der Gemeinde nach naturschutzrechtlichen Vorschriften,
16. die Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach dem BauGB,
17. Teilungsgenehmigungen nach dem BauGB,
18. die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach dem BauGB

## § 3

### Gleichstellungsbeauftragte des Amtes

(zu beachten: § 22 a Abs. 5 AO)

Die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes nach § 22a der Amtsordnung für Schleswig-Holstein kann an den Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse teilnehmen. Dies gilt auch für nicht öffentliche Sitzungen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ihr rechtzeitig bekannt zu geben. Ihr ist dort in Angelegenheiten ihres Aufgabengebietes auf Wunsch das Wort zu erteilen.

## § 4

### Ständige Ausschüsse

(zu beachten: §§ 16a, 45, 46, 95n Abs. 5 GO)

(1) Die folgenden ständigen Ausschüsse nach § 45 Abs. 1 GO werden gebildet:

#### 1. Finanzausschuss

Zusammensetzung:

5 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Aufgabengebiet:

Prüfung des Jahresabschlusses, Finanzwesen, Grundstücksangelegenheiten, Steuern und Abgaben

#### 2. Wegeausschuss

Zusammensetzung:

4 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Aufgabengebiet:

Wegeangelegenheiten, Wegeaufsicht

(2) Neben den in Absatz 1 genannten ständigen Ausschüssen der Gemeindevertretung werden die nach besonderen gesetzlichen Vorschriften zu bildenden Ausschüsse bestellt.

(3) Den Ausschüssen wird die Entscheidung über die Befangenheit ihrer Mitglieder und der nach § 46 Abs. 9 GO an den Ausschusssitzungen teilnehmenden Personen übertragen.

## § 5

### Gemeindevertretung

(zu beachten: §§ 27, 28 GO)

Die Gemeindevertretung trifft die ihr nach den §§ 27 und 28 GO zugewiesenen Entscheidungen, soweit sie sie nicht auf die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister oder auf ständige Ausschüsse übertragen hat.

**§ 6****Einwohnerversammlung**

(zu beachten: § 16b GO)

(1) Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung kann eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner einberufen. Das Recht der Gemeindevertretung, die Einberufung einer Einwohnerversammlung zu verlangen, bleibt unberührt.

(2) Für die Einwohnerversammlung ist von der oder dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung eine Tagesordnung aufzustellen. Die Tagesordnung kann aus der Einwohnerversammlung ergänzt werden, wenn mindestens 51 % der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner einverstanden sind. Zeit, Ort und Tagesordnung der Einwohnerversammlung sind öffentlich bekannt zu geben.

(3) Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung leitet die Einwohnerversammlung. Sie oder er kann die Redezeit auf bis zu 5 Minuten je Rednerin oder Redner beschränken, falls dies zur ordnungsgemäßen Durchführung der Einwohnerversammlung erforderlich ist. Sie oder er übt das Hausrecht aus.

(4) Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung berichtet in der Einwohnerversammlung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und stellt diese zur Erörterung. Einwohnerinnen und Einwohner ist hierzu auf Wunsch das Wort zu erteilen. Über Anregungen und Vorschläge aus der Einwohnerversammlung ist offen abzustimmen. Vor der Abstimmung sind die Anregungen und Vorschläge schriftlich festzulegen. Sie gelten als angenommen, wenn für sie die Stimmen von mindestens 25 % der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner abgegeben werden. Eine Abstimmung über Anregungen und Vorschläge, die nicht Gemeindeangelegenheiten betreffen, ist nicht zulässig.

(5) Über jede Einwohnerversammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift soll mindestens enthalten:

- die Zeit und den Ort der Einwohnerversammlung,
- die Zahl der teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohner,
- die Angelegenheiten, die Gegenstand der Einwohnerversammlung waren,
- den Inhalt der Anregungen und Vorschläge, über die abgestimmt wurde, und das Ergebnis der Abstimmung.

(6) Die Niederschrift wird von der oder dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung und der Protokollführerin oder dem Protokollführer unterzeichnet.

(7) Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung, die in der Gemeindevertretung behandelt werden müssen, sollen dieser zur nächsten Sitzung zur Beratung vorgelegt werden.

**§ 7****Verträge nach § 29 GO**

Verträge der Gemeinde mit Gemeindevertreterinnen und -vertretern, Mitgliedern der Ausschüsse nach § 46 Abs. 3 GO sowie der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister und juristischen Personen, an denen Gemeindevertreterinnen und -vertreter, Mitglieder der Ausschüsse nach § 46 Abs. 3 GO oder die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister beteiligt sind, sind ohne Genehmigung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich, wenn sie sich innerhalb einer Wertgrenze von 2.500,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 250,00 Euro halten. Ist dem Abschluss eines Vertrages eine Ausschreibung vorangegangen und der Zuschlag nach Maßgabe der Verdingungsordnung für Leistungen oder der Verdingungsordnung für Bauleistungen oder der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen erteilt worden, so ist der Vertrag ohne Genehmigung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich, wenn er sich innerhalb einer Wertgrenze von 15.000,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 1.500,00 Euro, hält.

**§ 8****Verpflichtungserklärungen**

(zu beachten: § 51 GO)

Verpflichtungserklärungen zu Geschäften, deren Wert 2.500,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen monatlich 250,00 Euro, nicht übersteigt, sind rechtsverbindlich, auch wenn sie nicht den Formvorschriften des § 51 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung entsprechen.

**§ 9****Veröffentlichungen**

(zu beachten: Bekanntmachungsverordnung)

(1) Satzungen der Gemeinde werden durch Abdruck im amtlichen Teil des Informationsblattes des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider bekannt gemacht. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages der Ausgabe bewirkt.

(2) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

(3) Andere gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen erfolgen ebenfalls in der Form des Absatzes 1, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.

(4) Wenn ein begründeter Ausnahmefall vorliegt, der eine Unterschreitung der Mindestladungsfrist nach § 34 Abs. 3 GO notwendig macht, wird abweichend von der Veröffentlichung nach Absatz 1, Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung in folgender Tageszeitung bekannt gemacht:

Dithmarscher Landeszeitung.

Die Veröffentlichung ist mit Ablauf des Erscheinungstages bewirkt.

**§ 10****Inkrafttreten**

Diese Hauptsatzung tritt rückwirkend zum 01. Juni 2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 21. August 2003 außer Kraft. Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung des Landrats des Kreises Dithmarschen vom 18. Dezember 2013 erteilt.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Wrohm, den 02. Januar 2014

gez. Jens Lahrsen

**Bürgermeister**

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider

Der Amtsvorsteher

Im Auftrag

**Jens Kracht**

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am 13. Januar 2014

**Nichtamtlicher Teil****Amt Eider**

Information und Anmeldungen übers Internet oder Telefon  
Tellingstedt 04838 70010, Hennstedt 04836 995448

**Auszug aus dem aktuellen Programm Frühjahr 2014****GESELLSCHAFT UND LEBEN****1141****Erwerb des MOTORSÄGE-SACHKUNDENACHWEISES**

Sonnabend, 18. Januar 2014/

Schule Tellingstedt

mit Kreisförster Udo Englert und

Forstwirt Jörg Sendzek

Der Umgang mit der Motorsäge ist nicht ohne Risiko. So muss auch das Gefahrenpotential von Bäumen bei der Brennholzseltstwertung im Wald richtig eingeschätzt werden. Seit 2005 müssen Selbstwerber den Motorsäge-Sachkundenachweis besitzen, damit die Brennholzseltstwertung in zertifizierten Kreisforsten erfolgen kann.

**68,- EUR**

09:00 - 17:00 Uhr

1 Termin



**KULTUR**

**2802 GITARRE SPIELEN Aufbaukurs** *gestaffelte Gebühr*  
 Dienstag, 21. Januar 2014, 19:00 - 20:30 Uhr  
 Schule Tellingstedt 10 Termine  
 Fortsetzung von Kurs 2801  
**Gebühr ab 8 TN => 49,- EUR, ab 6 TN => 59,- EUR, ab 4 TN => 89,- EUR**

**2502 AQUARELLMALEN** *gestaffelte Gebühr*  
 Mittwoch, 15. Januar bis 05. März 2014 19:00 - 21:15 Uhr  
 Leitung: Bettina Ehlert, 8 Termine  
 Kunstpädagogin  
 Jugendraum Schule Linden Gleicher Kurs wie 2501  
**Kursgebühr ab 8 TN => 49,- EUR, ab 6 TN => 59,- EUR, ab 4 TN => 79,- EUR**



**SPRACHEN UND VERSTÄNDIGUNG**

Wir bieten Sprachkurse in den Fächern: Englisch (Anfänger und Fortgeschritten)/Spanisch und Dänisch. Der Einstieg ist mit entsprechenden Vorkenntnissen möglich. Die Kurse finden in Tellingstedt und Hennstedt statt.



**GESUNDHEIT UND FITNESS**

**3265 ZUMBA&BBP-Fitness I** **44,- EUR**  
 Montag, 06. Januar 2014 18:15 - 19:00 Uhr  
 Multifunktionshalle Tellingstedt 10 Termine

**3266 ZUMBA&BBP-Fitness II** 19:05 - 19:50 Uhr

**3202 „Fit durch Bewegung“** *gestaffelte Gebühr*  
 Mittwoch, 22. Januar 2014 18:30 - 19:30 Uhr  
 mit Heidi Fink/Multifunktionshalle 12 Termine  
 Tellingstedt  
 Muskeln stärken und beweglich halten, Gelenke schonen und eine bessere Haltung erlangen. Spaß an der Bewegung haben und gleichzeitig fit bleiben.  
 Mehr als nur Fitness für Beine, Bauch und Po! *Gymnastikmatten sind vorhanden.*  
**Kursgebühr ab 8 TN => 49,- EUR, ab 6 TN => 60,- EUR**



**BERUF UND KARRIERE**

**5212 TABELLENKALKULATION und GRAFIK mit EXCEL** *gestaffelte Gebühr*  
 dienstags u. donnerstags, 19:15 - 21:15 Uhr  
 14. Januar 2014 6 Termine  
 EDV-Raum Schule Tellingstedt/  
 mit Ralf Jargstorff  
**Kursgebühr ab 8 TN => 59,- EUR, ab 6 TN => 69,- EUR, ab 4 TN => 89,- EUR**

**5112 INTERNET Aufbaukurs** *gestaffelte Gebühr*  
 Dienstag, 14. Januar 2014 17:00 - 19:00 Uhr  
 Georg Claußen, IT-Administrator/ 3 Termine  
 EDV-Raum Schule Tellingstedt  
 Voraussetzung: - *grundlegende Windows Kenntnisse* -  
**Kursgebühr ab 8 TN => 32,- EUR, ab 6 TN => 39,- EUR, ab 4 TN => 49,- EUR**

**5231 Arbeiten mit der ACCESS Datenbank** *gestaffelte Gebühr*  
 Donnerstag, 16. Januar 2014 17:00 - 19:00 Uhr  
 EDV-Raum Schule Tellingstedt/ 7 Termine  
 mit Georg Claußen, IT-Administrator  
 Voraussetzung: - *grundlegende Windows Kenntnisse* -  
**Kursgebühr ab 8 TN => 63,- EUR, ab 6 TN => 79,- EUR, ab 4 TN => 98,- EUR**



**VHS - spezial/Kinderkurse**

**6040 ENGLISCHFÖRDERUNG VON SCHÜLERN** **18,- EUR monatl.**  
 mit Eike Morgen, Lehrer Schule Tellingstedt

Diese außerschulische Förderung soll helfen, Sicherheit in der englischen Grammatik zu gewinnen und einen Überblick über die Zeiten in der englischen Sprache zu erlangen. Neben gezielten Übungen zu den entsprechenden Grammatikthemen der verschiedenen Klassenstufen werden Lernstrategien und andere Hilfsmöglichkeiten ermittelt. Der Kurs findet einmal wöchentlich (außer in den Ferien) mit max 5 Kindern pro Gruppe statt.

**6070 FÖRDERUNG LESE- UND RECHTSCHREIBSCHWACHER SCHÜLER** **18,- EUR monatl.**

mit Jenny Mispelbaum, Tellingstedt  
 Lesen und Schreiben sind wichtige Kulturtechniken, doch manche Kinder haben Schwierigkeiten beim Erlernen dieser Fähigkeit. Diese außerschulische Förderung soll helfen im schriftsprachlichen Bereich sicherer zu werden. Neben systematischen Lese- und Rechtschreibübungen werden Lernstrategien, Arbeitstechniken und andere Hilfsmöglichkeiten ermittelt. Der Kurs findet einmal wöchentlich (außer in den Ferien) mit maximal 5 Kindern pro Gruppe statt.

**VHS Lunden - Es sind noch Plätze frei**

**„Computerwissen für den Alltag“ - Grundlagen**

**Ziele:**  
 Einstieg in den Umgang mit einem Computer. Erste Erfahrungen in der Arbeit  
 Mit dem Computer, Internet, Textverarbeitung.

**Inhalte:**  
 Ein- und Ausschalten, wichtige Begriffe rund um den Computer (Fenster, Desktop, Taskleiste, Systray), Programme starten und beenden; arbeiten mit Maus und Tastatur; Umgang mit Ordnern und Dokumenten; Datenverwaltung und Organisation, Personalisierung der Windows-Oberfläche, Dateiübertragung mit CD, DVD, Speicherstick, MP3-Player, Digitalkamera, erste Schritte im Internet, arbeiten mit der Textverarbeitung

**Beginn:** **Dienstag, 14. Jan. 2014 - 25. Febr. 2014**  
**7 Abende 19:00 - 20:30 Uhr**

**Gebühr:** 49,- EUR (+ 3,- EUR Materialkosten)

Der Kurs findet im Informatikraum der RGH Lunden statt.

Verbindliche Anmeldungen nimmt der Kursleiter Frank Malta unter der Tel. Nr. 04882 605039 entgegen.

**Nähen**  
**Beginn:** Kurs I Montag, 13.01.2014  
 Kurs II Dienstag, 14.01.2014

Treffen am Haupteingang Schule Süd  
 10 Doppelstunden

**Gebühr:** 30,- EUR  
**Leiterin:** Marlene Hebbel, Lunden (04882 5476)  
 Anmeldungen nimmt die Kursleiterin selbst entgegen.

**Rücken- u. Wirbelsäulengymnastik**

**Beginn:** Dienstag, 21. Jan. 2014, 18:00 - 19:00 Uhr  
**Leitung:** Sönke Boock

**Beginn:** Donnerstag, 23. Jan. 2014, 18:00 - 19:00 Uhr  
**Leitung:** Sönke Boock  
**Gebühr:** 75,- EUR  
 10 Abende

*Eine Bezuschussung durch die Krankenkassen ist evtl. möglich. Anmeldungen nimmt die Praxis Pantel unter der Tel. Nr. 04882 5162 entgegen.*

**Hatha-Yoga-Kurs**

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer mit und ohne Vorkenntnisse. Im Mittelpunkt steht die Entfaltung der individuellen Möglichkeiten, aber immer geht es um die Steigerung der persönlichen Fitness.



Neben Gelenk- und Drüsenübungen werden Yoga-Asanas (Übungen) für eine flexible Wirbelsäule praktiziert, Muskeln und Bänder gedehnt und gestärkt, der ganze Körper vitalisiert. Man entspannt Körper und Geist und übt Achtsamkeit im Umgang mit sich und anderen.

Kurze Meditationen helfen, sich zu konzentrieren und das Bewusstsein auf den Augenblick zu lenken. Damit entlastet man sich im Alltag.

Eine Bezuschussung durch die Krankenkassen ist möglich.

**Beginn:** Dienstag, 21. Januar 2014, 18:30 Uhr - 19:45 Uhr

**Leitung:** Yogalehrerin Blanka von Rohr

**Gebühr:** 80,- EUR für 10 Abende

**Ort:** 25774 Lunden, Wollersumer Str. 10

Anmeldungen bei der VHS Lunden, 04882 5053 oder 0172 1689524.

### Hormon-Yoga (nach Dinah Rodrigues)

#### Zielgruppe:

Frauen, die sich vor, in und nach der Meno-Pause befinden

Mit Hilfe Yoga-Anasis (Übungen) und Atemtechniken können Sie negative Begleiterscheinungen der Wechseljahre (Hitzewallungen, Gelenkschmerzen, emotionale Instabilität und Schlaflosigkeit), die ursächlich mit Hormonschwankungen in Beziehung stehen, reduzieren bis ganz verschwinden lassen.

#### Wirkungen:

- Aktivierung der Hormonerzeugung
- Kräftigung der Muskulatur
- Erhöhung der Flexibilität und Bewegungsfreiheit
- Kräftigung der Knochen
- Vorbeugung gegen Krankheiten, die durch Hormonrückgang verursacht werden (wie Osteoporose)
- Harmonisierung des Organismus im Ganzen
- Steigerung der Vitalität und des Wohlbefindens

#### Ziel:

Sie lernen ein 35-Minuten-Programm, das Sie befähigt, dieses anschließend selbstständig zu Hause zu praktizieren (incl. Unterlagen).

**Beginn:** Mittwoch, 22. Januar 2014, 18:30 Uhr - 19:45 Uhr

**Leitung:** Yogalehrerin Blanka von Rohr

**Gebühr:** 80,- EUR für 10 Abende

**Ort:** 25774 Lunden, Wollersumer Str. 10

## VHS Lunden

### Lesekreis der VHS Lunden

Der nächste Lesekreis findet am Montag, dem 20. Januar 2014, um 19 Uhr bei Frau Slotty, Lunden, Am Kliff 12, statt.

Der Lesekreis beschäftigt sich mit John Irvings Roman: „Gottes Werk und Teufels Beitrag“. Der Autor beschreibt hier die gesellschaftlichen Verhältnisse in den USA der 40ziger und 50ziger Jahre im letzten Jahrhundert. Er behandelt dabei ausführlich das Problem der ungewollten Kinder.

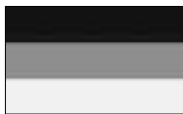
**Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.**

### Zu Besuch bei Freunden ...

#### Drei Wochen im Nordosten Brasiliens

Wie war´s in Brasilien?“, werden wir immer wieder gefragt. Tja, wie war´s? Gar nicht so leicht zu beschreiben. Aufregend, schön, anstrengend, spannend....

Wir haben viel erlebt in der Zeit von Ende September bis Mitte Oktober. Jede und jeder von uns auf eigene Weise. Vielfältig ist das, was besonders im Gedächtnis und im Herzen geblieben ist. Einen kleinen Eindruck können Sie in den folgenden Texten und Bildern unserer ReiseteilnehmerInnen bekommen. Und wer mehr wissen möchte, der ist herzlich eingeladen zu:



### Brasilien 2013

„Wir haben was erlebt!“

**Ein Nachmittag mit der Reisegruppe unserer Kirchengemeinde**

**Bilder - Erlebnisse - Leckerereien**

**Sonntag, den 26. Januar 2014**

**um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Tellingstedt**

**Im Anschluss feiern wir um 19.00 Uhr einen deutsch-brasilianischen Partnerschaftsgottesdienst in der St. Martins-Kirche**

## Vermietung

Zum 1. März 2014 bietet die Kirchengemeinde Hennstedt eine

### Vier-Zimmer-Wohnung

an, die zu mieten ist. (Küche, 1 Bad, 1 Gäste-WC, Flur, viel Stellplatz und Stauraum). Obergeschoss des Nordpastorates Mittelstraße 2. Ca. 100 qm Fläche. Frisch renoviert. Gut isolierte Fenster. Fernwärme (eigener Zähler). Interessenten wenden sich an das Kirchenbüro Tel.: 04836 632

## Termine der Kirchengemeinde Pahlen vom 12.01. - 26.01.2014

### Januar 2014

**06.01.2014**

17.00 Uhr Epiphaniastag

**19.01.2014**

9.30 Uhr Plattdötsch Gottesdienst, Pastor J. Denke

**26.01.2014**

9.30 Uhr Gottesdienst. Pastor J. Denke

### Termine für Kinder

montags 15.00 - 16.00 Uhr **Kinderakkordeongruppe** unter der Leitung von Nicole Jessen

mittwochs 15.00 - 16.00 Uhr **Kinderakkordeongruppe** unter der Leitung von Wiebke Petersen

### Termine für Frauen

**04.02.2014**

09.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus

**13.01.2014**

19.00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus

**27.01.2014**

19.00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus

**10.02.2014**

19.00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus

### Termine für Senioren

**23.01.2014**

14.00 Uhr Club 60

**13.02.2014**

14.00 Uhr Club 60

### Trauer Café

**19.01.2014**

15.00 - 17.00 Uhr Trauer Café im Gemeindehaus

**16.02.2014**

15.00 - 17.00 Uhr Trauer Café im Gemeindehaus

### Termine Canta Nova Jugendchor

dienstags 17.30 - 18.30 Uhr **Jugendchor** unter der Leitung von Gretel Rieck

### Termine Gospelchor

Chorprobe im Gemeindehaus jeweils um 20.00 Uhr am 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat.

Es grüßt Sie ganz herzlich und wünscht Ihnen Gottes Segen.

**Ihr Pastor Jörg Denke**

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hennstedt**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

**Januar 2014**

Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf Dich.  
Tu mir kund den Wege, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir. Psalm 143,8  
Monatsspruch Januar 2014

**Januar**

**Montag, 13.1. 19.30 Uhr**  
öffentl. Kirchengemeinderatssitzung  
im Gemeindehaus

**Mittwoch, 15.1. 18.30 Uhr**  
Themengottesdienst  
Pastor Lorenzen mit Gruppe

**Mittwoch, 22.1. 09.30 Uhr**  
Bibelfrühstück in Delve  
mit Pastor Cahnbley

**Sonntag, 26.1. 10.00 Uhr**  
Gottesdienst  
mit Pastor Cahnbley

**Mittwoch, 29.1. 14.30 Uhr**  
Nachmittag der  
Ev. Frauenhilfe

**Jahreslosung 2014**

**Gott nahe zu sein ist mein Glück**  
Psalm 73,28

**Gottesdienste der Kirchengemeinde Tellingstedt**

**St. Martins-Kirche Tellingstedt**

**Januar**

**So., 05.01.**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Wilms  
11.15 Uhr ggf. Taufgottesdienst Pastorin Wilms

**So., 12.01.**  
10.00 Uhr Gottesdienst ggf. mit Taufe Pastorin Wilms

**So., 19.01.**  
10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Burzeyea

**So., 26.01.**  
19.00 Uhr Gottesdienst zur ökumenischen Partnerschaft Pastor Burzeyea  
Brasilien + Team

**Friedenskirche Wrohm**

**Januar**

**So., 26.01.**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Burzeyea

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Delve**

**Donnerstag, 16.01., 14.30 Uhr, Martin-Luther-Haus:**

SENIORENCLUB; nach der Begrüßungs-Andacht von Pastor Cahnbley und der Kaffeetafel zeigt INGO WICHMANN einmal mehr eindrucksvoll-interessante Bilder aus früheren DELVER Jahrzehnten: Freuen Sie sich auf das Wiedersehen !

**Mittwoch, 22.01., 9.30 Uhr, Martin-Luther-Haus:**

BIBELFRÜHSTÜCK (bis gegen 11 Uhr); *nach der Mahlzeit beginnen wir ein neues Gesprächsthema - „Biblische Grundlagen für die Zukunftsplanung von Kirchengemeinden, gerade den kleinen“; eine gute Einstiegsmöglichkeit also für neue Gäste !*

Donnerstag, 23.01., 19 Uhr, Martin-Luther-Haus:  
Überwiegend öffentliche KIRCHENGEMEINDERATS-Sitzung

Sonntag, 26.01., 11.15 Uhr, St. Marienkirche:  
Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Cahnbley

**Gemeinde Dellstedt**



www.dellstedt.de

**Dellstedter Kirchausschuss verabschiedet langjährige Mitglieder**

Im Rahmen eines stimmungsvollen Tauf-Gottesdienstes zum 3. Advent wurden Karen Scholz-Hess nach 10-jähriger Mitarbeit und Rolf Lütje nach 13-jähriger Mitarbeit feierlich verabschiedet. Beide haben mit Ideenreichtum und Tatkraft den Dellstedter Kirchausschuss aktiv begleitet und im christlichen Sinne mitgestaltet. Dafür dankte Pastor Rüdiger Burzeyea beiden recht herzlich und überreichte ihnen mit der Vorsitzenden Heike Christiansen ein kleines Abschieds-Präsent. Mitglieder des Dellstedter Kirchausschusses mit dem geschmückten Taufbecken

Foto: Eva Lütje  
Text: Heike Christiansen



v.l.: Johann-Wilhelm Schrum, Karen Scholz-Hess, Pastor Rüdiger Burzeyea, Heike Christiansen, Rolf Lütje, Boy Pohns, Eva Lütje, Inge Jacobs, Sievert Christiansen, Maike Lange, Traute Hansen, Maike Vehrs

**Gemeinde Delve**



www.delve.de

**„Wi för uns“ e. V.**



**Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014**

Unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet am **29. Januar 2014 um 20.00 Uhr** In Struves Gasthof statt. Alle Mitglieder und die, die es werden möchten, sind herzlich eingeladen.

Die Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Jahresbericht des Vorstandes für das abgelaufene Kalenderjahr
6. Jahresberichte der Arbeitsgemeinschaften
  - Kinder und Jugend
  - Events
  - Natur
  - Medienraum
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Jahresplanung 2014
  - Veranstaltungen
  - Einnahmen und Kosten
11. Verschiedenes
12. Schlusswort der Vorsitzende

Mit freundlichen Grüßen,  
Der Vorstand

## Gemeinden Delve und Hollingstedt

### Januar 14

02. Jan	Do	19:30	Terminabsprache Brüchmann`s Gasthof
03. Jan	Fr	20:00	Jahreshauptversammlung FF-Delve
10. Jan	Fr	19:00	Jahreshauptversammlung FF Hollingstedt im Gemeinschaftshaus
10. Jan	Fr	19:30	Jahreshauptversammlung Ringreiterverein TSV Delve Hansen`Gasthof
11. Jan	Sa	20:00	Jahreshauptversammlung Männergesangsverein Delve in Dührsen`Gasthof
17. Jan	Fr	19:30	Jahreshauptversammlung Musikzug Delve-Schwienh. in Struve`s Gasthof
19. Jan	So		Jahreshauptversammlung ASV Delve Jugend bei Uwe Bruhn
29. Jan	Mi	20:00	"Wi för uns" Jahreshauptversammlung in Struve`s Gasthof

### Februar 14

02. Feb	So	14:00	Gottesdienst zur anschließenden Gemeindeversammlung
07. Feb	Fr	19:30	Jahreshauptversammlung Fährverein in Dührsen`s Gasthof
07. Feb	Fr	20:00	Jahreshauptversammlung Reitgemeinschaft Hollingstedt im Gemeinschaftshaus
08. Feb	Sa	19:30	Feuerwehrfest der FF-Delve in Hansen`Gasthof
14. Feb	Fr	19:30	Doppelkopf, Knobeln Sozialverband Hollingstedt im Gemeinschaftshaus
21. Feb	Fr	19:30	Jahreshauptversammlung ASV in Brüchmann`s Gasthof
22. Feb	Sa	14:30	Kinderfasching TSV Delve TSV Hollingstedt in Hansen`s Gasthof

### März 14

01. Mrz	Sa	20:00	Feuerwehrfest der FF-Hollingstedt in Struve`Gasthof
06. Mrz	Do	19:30	Einwohnerversammlung Gemeinde Delve in Struve`s Gasthof
07. Mrz	Fr	19:30	Jahreshauptversammlung Sozialverband Hollingstedt im Gemeinschaftshaus
07. Mrz	Fr	20:00	Jahreshauptversammlung Schützenverein Delve in Brüchmann`s Gasthof
09. Mrz	So	14:00	Sängerfest Männergesangsverein in Struve`s Gasthof
12. Mrz	Mi	20:00	Jahreshauptversammlung Fremdenverkehrsverein in Brüchmann`s Gasthof
14. Mrz	Fr	20:00	Jahreshauptversammlung TSV Hollingstedt im Gemeinschaftshaus
15. Mrz	Sa	13:30	ASV Übungsnachmittag der Jugend Treffpunkt Norderstraße 4
16. Mrz	So	11:00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
21. Mrz	Fr	20:00	Jahreshauptversammlung Eiderkante im Gemeinschaftshaus Hollingstedt
22. Mrz	Sa	10:00	"Wi för uns" Nistkastenbau Schule Delve Anmeldung unter 04836-1871
23. Mrz	So	14:00	Jahreshauptversammlung Sozialverband Delve in Struve`Gasthof
26. Mrz	Mi	10:00	"Wi för uns" Seminar offener Kanal Westküste Schule Delve v. 26.03 - 27.03.14 Anmeldung unter 04836-1871
28. Mrz	Fr	19:30	Doppelkopf u. Knobelabend TSV Hollingstedt im Gemeinschaftshaus
28. Mrz	Fr	20:00	Jahreshauptversammlung TSV Delve in Brüchmann`s Gasthof
29. Mrz	Sa	10:00	Umwelttag Gemeinde Delve
30. Mrz	So	16:00	Theaternachmittag der Delver Speeldeel in Hansen`s Gasthof

### April 14

02. Apr	Mi	20:00	"Wi för uns" Stammtisch in der Bücherei Schule Delve
05. Apr	Sa	14:00	"Wi för uns" Steinkautzoffensive mit Anmeldung unter 04803-601930
12. Apr	Sa	10:00	Wi för uns Start in die Schulwaldsaison Schule Delve
12. Apr	Sa	13:30	ASV Delve Übungsangeln der Jugend
17. Apr	Do	18:00	Tischabendmahl in der Marienkirche
17. Apr	Do	19:30	Doppelkopf-, Knobeln-,Skatabend der Ringreiter in Hansen`s Gasthof
18. Apr	Fr	14:00	Andacht zum Karfreitag
20. Apr	So	06:00	Frühgottesdienst mit anschl. Osterfrühstück
26. Apr	Sa	11:00	Erwachsenen und Jugendlichen Ringreiten in Hollingstedt
27. Apr	So	11:00	Kinderringreiten in Hollingstedt bis 11 Jahre
30. Apr	Mi	19:00	Maifeuer Hollingstedt

**Mai 14**

01. Mai	Do	10:00	Bargener Fähre Saisonöffnung
01. Mai	Do	10:00	Regionaltag ETS Marktplatz Friedrichstadt
01. Mai	Do	12:30	Anangeln ASV Delve
04. Mai	So	09:30	Konfirmation in der Delver Marienkirche
10. Mai	Sa	12:30	Jugendgemeinschaftsangeln ASV Delve mit Nachbarvereinen
11. Mai	So	05:30	Senioren-gemeinschaftsangeln ASV Delve mit Nachbarvereinen
12. Mai	Mo		Tagesfahrt Sozialverband Delve zur Rapsblüte auf Fehmarn
18. Mai	So	11:00	öffentl.Fahrradtour Reitgemeinschaft TSV Delve Treffen bei Horst Möller
25. Mai	So	04:30	1.Gemeinschaftsangeln ASV Delve
25. Mai	So		Bundessängerfest Frauenchor Delve in Pahlen "Pahlazzo"
25. Mai	So		Europawahlen
29. Mai	Do	09:30	Himmelfahrt- Andacht im Hollingst. Gemeinschaftshaus
29. Mai	Do	10:30	Frühschoppen der Jagdhornbläser bei V. Witt in Glüsing - jeder ist herzlich willkommen
31. Mai	Sa	13:00	ASV Delve Hegefischen "Wallener Au"

**Juni 14**

14. Jun	Sa	09:00-17:00	Pokalschießen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein sitzen
21. Jun	Sa	10:00	Wi för uns Bienen und Honig Schule Delve Anmeldung unter 04836-762
21. Jun	Sa	19:00	Sonnenwendfeier FF Delve Sandkuhle Schwienhusen
22. Jun	So	05:30	ASV Delve 2.Gemeinschaftsangeln
22. Jun	So		Eiderkantenringreiten in Hollingstedt
27. Jun	Fr	18:00	ASV Delve Nachtangeln

**Juli 14**

02. Jul	Mi	20:00	"Wi för uns" Stammtisch in der Bücherei Schule Delve
04. Jul	Fr		Grillabend Männergymnastik TSV Delve TSV Hollingstedt
05. Jul	Sa	10:00	Internes + öffentliches Erwachsenen u.Jugendl. Ringreiten Reiter Delve
05. Jul	Sa	12:30	ASV Delve Klaus Hass Gedächtnisangeln
06. Jul	So	13:00	Kinderringreiten der Reitgemeinschaft Delve auf dem Tapp
14. Jul	Mo	18:00	v.14.07-17.07.14 täglich Aufbau Handballturnier
17. Jul	Do	12:30	Seniorenausflug der Gemeinde Delve
18. Jul	Fr	21:00	Warm-up-Party Handballturnier des TSV Delve
19. Jul	Sa	12:00	Handballturnier des TSV Delve Vorrunden
19. Jul	Sa	22:00	Handballparty
20. Jul	So	10:00	Handballturnier des TSV Delve Endrunden
21. Jul	Mo	18:00	Abbau Handballturnier
25. Jul	Fr	14:00	Dorffest Hollingstedt Spiele
26. Jul	Sa	13:00	Dorffest Hollingstedt Umzug und Tanz

**August 14**

03. Aug	So	10:00	"Wi för uns" Wattwanderung Schule Delve Anmeldung unter 04836-1871
08. Aug	Fr	19:30	Grillen Sozialverband Hollingstedt im Gemeinschaftshaus
16. Aug	Sa	14:30	ASV Delve 3.Gemeinschaftsangeln
23. Aug	Sa	18:00	"Wi för uns" Fledermausnacht Anmeldung unter 04803-601930
29. Aug	Fr	13:00 - 19:00	Schützenfest - Preisschießen für jedermann auf dem Schießstand
30. Aug	Sa	19:30	Festball in Struve`Gasthof

**September 14**

13. Sep	Sa	13:30	"Wi för uns" Familientag Fahrradralley Sportplatz Delve
21. Sep	So	06:30	ASV Delve 4.Gemeinschaftsangeln
27. Sep	Sa	18:00	Abschluß Bargener Fähre Lichterfahrt m.Sportbooten aus Delve und Bargaen Bootshafen Bargaen

**Oktober 14**

01. Okt	Mi	20:00	"Wi för uns" Stammtisch in der Bücherei Schule Delve
03. Okt	Fr		Sozialverband Delve Mehrtagesfahrt v.03.10-12.10.14 an den Gardasee
04. Okt	Sa	12:30	ASV Delve Abangeln
04. Okt	Sa	12:30	Herbstbasar des Kreativclub Schule Delve
05. Okt	So	11:00	Erntedankgottesdienst mit anschl.Mittagessen
16. Okt	Do	19:30	Probeabend Delver Speeldeel in Struve`s Gasthof
17. Okt	Fr	19:00	Laternelaufen Hollingstedt
18. Okt	Sa	20:00	Speeldeelfest in Struve`s Gasthof
24. Okt	Fr	19:30	Doppelkopf u. Knobelabend der FF Hollingstedt im Gemeinschaftshaus
25. Okt	Sa	10:00	Wi för uns Bau von Vogelfutterhäusern Schule Delve Anmeldung unter 04836-1871
25. Okt	Sa	10:00	Fahrt der Jugend des ASV Delve nach Dänemark Langeland v.25.10-01.11.14
31. Okt	Fr	19:00	Laternelaufen in Delve Treffpunkt Gerätehaus

**November 14**

07. Nov	Fr	19:30	Kartenspielen Ringreiter Delve in Hansen`s Gasthof
08. Nov	Sa	09:30	Hydrantenpflege FF-Delve
08. Nov	Sa	19:00	"Wi för uns" 2.Plattdeutscher Abend Schule Delve
16. Nov	So	09:30	Gottesdienst zum Volkstrauertag anschl. Kranzniederl. Delve, Schwienhusen u.Hollingstedt
22. Nov	Sa	19:30	Sparclubfest in Dührsen`Gasthof
23. Nov	So		Königsringreiten in Böddinghusen
28. Nov	Fr	19:00	Sozialverband Hollingstedt Weihnachtsfeier im Gemeinschaftshaus

**Dezember 14**

03. Dez	Mi	14:30	Sozialverband Delve Weihnachtsfeier in Struve`Gasthof
05. Dez	Fr	19:30	Doppelkopf und Knobeln Reitgemeinschaft Hollingstedt im Gemeinschaftshaus
07. Dez	So	14:00	Adventnachmittag der Gemeinde Hollingstedt im Gemeinschaftshaus
07. Dez	So	19:00	Adventssingen der Delver Chöre in der Marienkirche
08. Dez	Mo		Sozialverband Delve Mehrtagesfahrt z. Weihnachtsmarkt Berlin Potsdam v.08.12-10.12.14
11. Dez	Do	18:30	Aufbau Seniorenweihnachtsfeier Schule Delve
12. Dez	Fr		Weihnachtsfeier Männergymnastik TSV Delve TSV Hollingstedt
14. Dez	So	14:30	Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinden Hollingstedt, Bergewörden u.Delve
15. Dez	Mo	19:30	Weihnachtsfeier Frauenchor Delve in Stuve`s Gasthof
20. Dez	Sa		Weihnachtsfeier Faustball Hollingstedt
24. Dez	Mi	16:00	Christvesper für Familien in der Marienkirche
24. Dez	Mi	22:00	Christmette in der Marienkirche
26. Dez	Fr	16:00	Festgottesdienst mit Plattdeutschen Liedern und Kinder Akkordeongruppe
31. Dez	Mi	14:00	Jahresschlussandacht in der Marienkirche

**Januar 15**

02. Jan	Fr	20:00	Jahreshauptversammlung FF-Delve in Brüchmann`s Gasthof
08. Jan	Do	19:30	Terminplanung in Dührsen`s Gasthof
09. Jan	Fr	19:00	Jahreshauptversammlung FF-Hollingstedt im Gemeinschaftshaus
10. Jan	Sa	20:00	Jahreshauptversammlung Männergesangsverein in Dührsen`s Gasthof
17. Jan	Sa	19:30	öffentl.Spanferkelessen für jedermann in Struve`s Gasthof Anmeldung 04803-601930
18. Jan	So	14:30	Jahreshauptversammlung der ASV Delve Jugend
28. Jan	Mi	20:00	"Wi för uns" Jahreshauptversammlung in Dührsen`s Gasthof

## Gemeinde Dörpling

### Tagesfahrt mit den Altmeistern

Dörpling (js) Aufgrund vieler Nachfragen und der guten Resonanz im letzten Jahr bietet die Altmeister-Jagdhundeschule Dörpling am Donnerstag, 6. Februar, eine Tagesfahrt zu der Messe „Jagd und Hund/Fisch und Angeln“ nach Dortmund an. Die Aussteller präsentieren ihr umfangreiches Produkt- und Dienstleistungsangebot aus allen Bereichen der Jagd. Zahlreiche Aktionen wie beispielsweise die Präsentation von Jagdgebrauchshunden und Greifvögeln sowie abwechslungsreiche Modenschauen runden das Angebot ab. Preis für die Tagesfahrt: 69 Euro pro Person.

Im Preis enthalten sind neben den Buskosten ein reichhaltiges Frühstück auf der Hinfahrt, Eintritt zur Messe und ein Schnitzelbuffet auf der Rückfahrt. Abfahrt: 4.30 Uhr Lunden Kirche, 4.50 Heide Markt, 5.15 Uhr Tellingstedt ZOB, 5.35 Albersdorf ZOB. Weiter Zustieg nach Absprache. Um verbindliche Anmeldung wird bis zum 20. Januar gebeten.

## Gemeinde Fedderingen

### Spieglein, Spieglein an der Wand...

hieß es am Samstag, den 07.12., im Gemeindehaus Fedderingen, als die Dorfkinde das Märchen Schneewittchen vorführten. Mit großem Beifall hatten die Senioren ihre Freude, als die Kinder Lieder, Gedichte und das Märchen präsentierten. Den Kindern brachte es großen Spaß und den beiden Erwachsenen, die mit ihnen geübt hatten, ebenfalls.

#### Die Mitwirkenden waren:

Schneewittchen: Catarina Wilke

Königin: Emely Wilke

Spiegelfee/Zwerg: Rachel Grimm

Krämersfrau: Nicol Stühmer

Jäger und Prinz: Fabienn Kotschorek

Zwerge: Finja Plöger, Emely Bilko, Fijona Bilko, Annika Wilke

Vorleserin: Lea Hesch



## Gemeinde Hennstedt



[www.hennstedt-Dithmarschen.de](http://www.hennstedt-Dithmarschen.de)

### Die Hennstedter E-Jugend sagt: „DANKESCHÖN!“



Die E-Jugend-Fußballer/-innen der SSV Hennstedt freuen sich riesig über die von der Fahrschule Kühlke und von CARO Fliesen Lüders gesponserten Aufwärmpullis. Thomas Kühlke und Bernd Lüders übergaben die Pullis an die von Tanja Flindt betreute Mannschaft. Die Hennstedter sind als Herbstmeister in die Winterpause gegangen und haben sich im Kreispokal für das Halbfinale qualifiziert. Am 18. und 19. Januar ab jeweils 10 Uhr nehmen sie an den Hallenkreismeisterschaften in Hennstedt teil. Die Jungs und Mädels bedankten sich mit Schokolade und Wein bei den großzügigen Sponsoren.

### Landfrauenverein Hennstedt und Umgebung e. V.



#### Weihnachtsfeier

**Mit einem guten Essen, schöner Musik, netten Weihnachtsgeschichten und lustigen Anekdoten ließen die Landfrauen ihr Landfrauenjahr 2013 ausklingen.**

Nach der Begrüßung unserer Vorsitzenden Christa Hinrichs wurde erst einmal gegessen. Das Team um Landfrau Inge Detlefs, vom Gasthof Hansen in Delve, verwöhnte uns mit einem leckeren Weihnachtsessen. Die Tische und der Gastraum waren von der Ortsvertrauensfrau Anja Dührsen und einigen Mitgliedern aus Delve festlich geschmückt worden. Für den musikalischen Teil des Abends war Nicole Jessen mit ihrer Akkordeon-Gruppe gekommen. Die siebenköpfige Gruppe spielte wunderschöne Weihnachtslieder zu denen die Mitglieder mitsingen durften.



Nicole Jessen (hintere Reihe 2. v. l.) mit Akkordeon-Gruppe

Christa Hinrichs und Wiebke Jacobs, Ortsvertrauensfrau Linden, unterhielten die Landfrauen mit Geschichten und Anekdoten. Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich Christa Hinrichs bei allen Vorstandsdamen, mit einem Weihnachtsstern, für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr. Außerdem erhielten alle Mitglieder die 2013 ihren 75. Geburtstag feiern durften einen Weihnachtsstern. Für eine Landfrau endete der Abend mit einer bösen Überraschung. Der verbliebene Mantel an der Garderobe gehörte nicht ihr. Liebe Landfrauen, bitte schaut nach ob ihr alle die „richtige“ Jacke bzw. Mantel mitgenommen habt. Bei so vielen Mänteln ist eine Verwechslung leicht möglich und sicherlich nicht beabsichtigt. Der hängen gebliebene Mantel befindet sich in Christas Obhut.



v. l. Christa Hinrichs und Wiebke Jacobs

Mittwoch, 15. Januar  
**Segeln statt Saufen - Rudern statt Raufen**

Der erste Vortragsabend im Jahr 2014 beginnt mit einem gemeinsamen Grünkohlessen zu dem auch die Partner herzlich eingeladen sind. Nach dem Essen wird Burghard Pieske, Weltumsegler und Abenteurer, Autor und Lehrer, von seiner Arbeit mit sozial ausgegrenzten Jugendlichen berichten.

**Ort:** Dithmarscher Hof, Kleve, 19:00 Uhr

**Anmeldung** bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

**Vorträge und Qualifizierungen auf Landesebene für alle Mitglieder**

Donnerstag, 23.01.2014 in Neumünster

**Schlagfertigkeit**

Souverän in jeder Lebenslage

Referentin: Caroline Krüll

Freitag, 28.02.2014 in Rendsburg

**Kurze reden - keine Angst**

Praxisseminar für Grußworte, Jubiläen und andere Anlässe

Referentin: Christine Gribat

ab 14./15.02.2014 in Rendsburg

**Fit & Engagiert**

Sechstellige Seminarreihe zum Mangel von Ehrenamt, Beruf und Alltag

Weiter Informationen und Anmeldungen unter mail: buero@landfrauen-sh.de oder Tel.: 04331 3359200.

Das aktuelle Landfrauenprogramm, sowie zahlreiche Berichte und Bilder unserer vielen Aktivitäten findet Ihr unter [www.landfrauen-hennstedt.de](http://www.landfrauen-hennstedt.de)

Susanne Rettenberger

**Öffentlicher Winterball**

**"Das Gewerbe rockt!"**

**am Samstag, den 22. Februar 2014, 19.30 Uhr auf Gut Apeldör, Hennstedt**

Begrüßungs-Sekt • kalt-warmes Winterbuffet • Mitternachtssuppe  
Musik: Ralf Wittrock • Live-Auftritt Ottmar aus Flensburg  
Fahrdienst oder Übernachtungs-Spezial\*

Festliche Garderobe ist erwünscht • Preis p. Person: 30,- Euro

Vorverkaufsstellen:  
Gut Apeldör, Hennstedt  
Elektro Schallhorn, Hennstedt  
Fernsehdienst Schlüster, Suderhennstedt

Topkauf Eggers, Linden  
Heike's Blumenstube, Linden  
Die Reisemäus, Schlichting

Infos unter [www.gewerbeverein-hennstedt.de](http://www.gewerbeverein-hennstedt.de) oder Tel. 04836 8114

**Gewerbeverein "Altes Amt Hennstedt"**  
Hauptstr. 6, 25791 Linden

Mitgliederbetreuung und -werbung:

**Sozialverband Deutschland Ortsverband Hennstedt**



**Einladung**

Der Sozialverband Deutschland, Ortsverband Hennstedt lädt alle Mitglieder und dessen Partner sowie Freunde und Gäste zu einem deftigen Grünkohlessen

**am Sonntag, dem 12. Januar 2014, um 11:30 Uhr, in die Gaststätte „Dithmarscher Hof“** nach Kleve, herzlich ein.

Für die Veranstaltung erheben wir einen Kostenbeitrag. Für Mitglieder 6,50 Euro und für Nichtmitglieder beträgt der Kostenbeitrag 13,00 Euro pro Person. Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung und freuen uns darauf, die ersten gemeinsamen Stunden im neuen Jahr miteinander zu verbringen. Ein Fahrdienst ist organisiert und wer diesen in Anspruch nehmen möchte, teile dies bitte bei der Anmeldung mit.

Anmeldeschluss ist der 06. Januar 2014.

Anmelden mit Vorkasse bitte

**unter Tel.: 1645, per E-Mail** oder einzahlen auf unser Konto Nr. 70 000 822, BLZ 218 523 10 bei der Sparkasse Hennstedt-Weselsburen.

Der Vorstand

E-Mail: [info@sovd-hennstedt.de](mailto:info@sovd-hennstedt.de)  
Internet: [www.sovd-hennstedt.de](http://www.sovd-hennstedt.de)

	<p>Die <b>SSV Hennstedt</b> informiert www.ssv-hennstedt.de</p>
---	---

**Kinderturnen**

**KITU**  
**-Kinderturnen aktuell-**

**Unsere Übungsleiterin Ilka Berger-Paetau bietet an:**

**Sport, Spiel, Spaß und mehr, immer montags ab 15:30 Uhr, kleine Turnhalle Hennstedt**

Kinderturnen Kinder von 3 bis 6 Jahren  
15:30 bis 16:15 Uhr

Kinderturnen Grundschulalter  
16:30 bis 17:30

Sportabzeichen für alle (Kinder, Jugendliche, Erwachsene)  
ab 17:30 Uhr

**Kinderfußball**

**Die F-Jugend sucht...**

...Fußballerinnen und Fußballer und alle, die es mal werden möchten! Aufgepasst: Unsere F-Jugend braucht noch Unterstützung! Wer Fußball mit Spaß, Spannung und mehr erlernen möchte und in den Jahren 2005 oder 2006 geboren ist, meldet sich bei Trainer **Jürgen Möller, Tel. 04836/996888**

**Altliga-Fußball**

Die Firma **Wulff med tec** aus Fedderingen unterstützt die Altliga-Fußballer der SSV Hennstedt mit einem großzügigen Betrag. Angeschafft wurden Trainingsanzüge. Altliga-Vorstand Meinhard Lübbers bedankte sich im Namen der aktiven Altliga-Fußballer mit einem kleinen Präsent bei Micke Wulff, dem Senior-Chef der Firma.

**Vielen Dank!**

Im Bild: Übergabe der Anzüge am 04.12.13 in der Hennstedter Sporthalle.



**Kyffhäuser-Veteranen-Kameradschaft Hennstedt**

Die Reisegruppe der Kyffhäuser geht auch 2014 wieder auf Reisen: Ziel ist Pettnev im Dreiländereck Österreich-Schweiz-Italien zwischen Arlberg und Engadin.

- Ziel: Pettnev - Hotel Alpina  
Termin: 29.06. - 06.07.2014  
Leistungen:
- Fahrt im 4-Sterne-Nichtraucherbus
  - Frühstück am Anreisetag
  - 7 x Übernachtung mit Halbpension
  - Alle Zimmer „Nichtraucherzimmer“
  - Getränke im Hotel: Bier, Hausweine, Mineralwasser, Tee und Kaffee bis 22 Uhr inkludiert
  - 2.-7. Tag geführte Rundfahrten mit Reiseleitung  
z.B. Bregenzer Wald nach Bregenz  
Reutte durch das Gorgtal  
Dreiländerfahrt Österreich-Schweiz-Italien  
Rundfahrt über die Pässe der Region
  - Gruppen-Busreise-Versicherung

Preise: Endgültiger Preis nach Fahrteilnehmern:  
ab 30 Personen 694 Euro im DZ 764 Euro im EZ  
ab 35 Personen 644 Euro im DZ 714 Euro im EZ  
ab 40 Personen 610 Euro im DZ 680 Euro im EZ

Maximale Teilnehmerzahl: 44 Personen  
Anmeldeschluss: 20.04.2014

Anmeldung ab sofort durch Einzahlung von 50 EUR pro Person auf das Reisekonto der Kyffhäuser bei der Sparkasse Hennstedt-Wesselburen  
Konto-Nr. 170034929, BLZ 218 523 10  
Nähere Auskunft bei Werner Rief,  
Tel: 04836 8986

**Gemeinde Krempel**

**Auf Tour mit dem Sozialmobil**

Krempel (rs1)  
Einen Kleinbus für die Gemeinde Krempel anzuschaffen war Gesprächsthema der letzten Gemeindevertreteritzung der Gemeindevertreter in Krempel. Bürgermeister Ronald Petersen informierte sich im Vorwege und präsentierte den weiteren Gemeindevertretern den Plan samt Umsetzungsmöglichkeiten. Der aufkeimende Gedanke kam als einige Dithmarscher Krempeler die befreundete Partnergemeinde Krempel in Niedersachsen besuchten. Um zu dem in über 150 Kilometer entfernten Krempel zu kommen, mietete sich die kleine Reisegruppe einen Leihwagen. Die Partnergemeinde berichtet über die eigene Variante, um in kleinen Gruppen mobil zu sein. Ronald Petersen fand Gefallen an solch eine Einrichtung und wurde fündig: Eine europaweite agierende Firma, die sozialen und städtische Einrichtungen, Institutionen und Vereine kostenlos Neufahrzeuge zur Verfügung stellt. Die Vertragslänge dauert über fünf Jahre, lediglich Steuern, Haftpflichtversicherung sowie eine jährliche Inspektion muss die Gemeinde eigens tragen. Für die Anschaffung eines Neun-Sitzer-Busses mit guter Ausstattung belaufen sich die Kosten auf eine jährliche Summe von ungefähr 1600 Euro für die Gemeinde. Das Fahrzeug wird aber nicht gewöhnlich aussehen, es wird auffallen. An die 25 Sponsoren werden sich auf dem Lack des Fahrzeuges mit ihrer Werbung verewigen. Dazu sucht die Firma regionale Unternehmen, die durch soziales Sponsoring ihr Ansehen steigern und eine große Kundenakzeptanz genießen. Das Thema Sozialmobil wurde auf der Gemeindevertreteritzung beschlossen. Vereine können sich jetzt schon freuen. Ronald Petersen sieht Einsatzmöglichkeiten beim Boßelverein, Schützenverein und bei Senioren- und Jugendfahrten. Auch für die Nachbargemeinden wird das Sozialmobil zur Verfügung gestellt, so kann unter anderen die Kirche, die Feuerwehr, der Spiel- und Sportverein, der Verein Spielleute oder das DRK von A nach B gelangen. Auf der nächsten Sitzung werden noch einige zu klärende Punkte, wie die Verwaltung und die Aufsicht besprochen.





Bürgermeister Ronald Petersen zeigt ein Prospekt über das Sozialmobil.

### Boßelverein Krempel im neuen Outfit

Nach 2 Jahren Vorbereitung konnte der Boßelverein Krempel am 14. Dezember 2013 seine neuen Trainingsanzüge vorstellen. Dafür dankte der 1. Vorsitzender Klaus Peters den privaten Sponsoren Ingo Sauer, Andrea Claußen, Thomas Pohling, Ronald Petersen, Reinhard Jandek und der Gemeinde Krempel mit einem kleinen Blumenstrauß, denn ohne deren Beitrag hätte es keine Trainingsanzüge gegeben.



Gemeinde Lehe



### Senioren-Adventsfeier, Lehe

95 Anmeldungen zur diesjährigen Senioren-Adventsfeier der Gemeinde Lehe, das übertraf alle Erwartungen des Sozialausschusses. Am 7. Dezember war es wieder soweit, die beliebte Adventsfeier sollte um 14 Uhr starten, doch werden auch alle Angemeldeten kommen? Immerhin wütete zwei Tage vorher Orkan Xaver und brachte auch gleich einen ersten kleineren Winterbruch mit sich. Aber weit gefehlt, der Saal des Dithmarscher Hofes in Lunden war gefüllt, jeder hoffte auf den besten Platz denn keiner wollte sich etwas von dem bunten Programm entgehen lassen. - oder hoffte auf den Platz mit dem Stern auf der Untertasse, welcher ihm ein Glas Honig von Hans-Jürgen Löbkens bescherte. Nun da alle Plätze belegt waren, die Ausschussvorsitzende alle herzlich begrüßt hatte konnte auch gleich mit dem Kaffeetrinken begonnen werden. An den liebevoll gedeckten Tischen mit bunten Tellern voller vorweihnachtlicher Leckereien fiel es niemandem schwer sich wohlfühlen und sich den sahnigen Verführungen hinzugeben. Wie auch in den letzten Jahren lag auf jedem Platz ein kleiner Weihnachtsgruß der Basteldamen um Margrit Schimmer.

Das Unterhaltungsprogramm wurde eingeläutet von Leher Kindern die Plattdeutsche Lieder und Gedichte vortrugen welche sie zuvor unter fachkundiger Leitung von Ruth Dreeßen einstudiert hatten. Bei den Zeilen „Kiek an, wat is de Himmel so rot ...“ sah man auch im Publikum so einige Lippen die den Text mitsprachen und auch „Jüm Kinner, Jüm Groten“ wurde nicht nur auf der Bühne wiedergegeben. Es folgte Pastorin Rattay mit einer Geschichte und die Theatergruppe Lehe mit einigen kurzen Sketchen die zu großer Erheiterung beitrugen. Der Feuerwehrmusikzug lud mit Weihnachtsliedern und anderen bekannten Texten lautstark zum Schunkeln ein was das Publikum auch gerne annahm. Zum Schluss erfreute Bürgermeister Rolf Thiede die Anwesenden mit einer Geschichte über ein Weihnachtsbaum-Drama und schloss den Nachmittag nachdem er sich nochmals auch im Namen des Sozialausschusses bei allen Beteiligten und Unterstützern bedankte und allen schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschte.



**Holzaktion**

Von der Ringstraße Richtung Wollersum sind Bäume abzunehmen. Wer Interesse hat, kann sich bis zum 20. Januar beim Bürgermeister, Tel: 04882 957 (nach 17 Uhr), melden.

**Gemeinde Linden**



www.linden-holstein.de

**Besuch bei dem Musical „Prinzessin Lillifee und die verwunschene Insel“**

Die Gemeinde Linden in Zusammenarbeit mit dem Elternförderverein Dörpskinner Lin e. V. organisierte einen Besuch bei dem Musical „Prinzessin Lillifee und die verwunschene Insel“.

Mit einem Bus fuhren die Eltern und Kinder nach Kiel in die Sparkassen-Arena. Dort wartete die Prinzessin Lillifee mit ihren Freunden, um Kinderherzen zu erfreuen.

Mit viel Tanz und Gesang wurde die Geschichte dargestellt:

Bei einem Ausflug mit dem Heißluftballon geraten Prinzessin Lillifee und ihre Freunde in ein Unwetter. In höchster Not schaffen sie es auf eine kleine, tropische Insel mitten im weiten, blauen Meer. Doch dieses Inselparadies ist verwunschen. Ein mächtiger Zauber bewirkt, dass niemand es verlassen kann. Und da Lillifee bei der Bruchlandung ihren Zauberstab verloren hat, scheint die Lage ausweglos: Wie sollen Lillifee und ihre Freunde wieder nach Hause kommen? Um dem Geheimnis der Insel auf die Spur zu kommen, besteigt Prinzessin Lillifee den Vulkan, auf dessen nebligem Gipfel der Herrscher der Insel wohnt. Er stellt Lillifee drei Aufgaben. Nur wenn sie die erfüllt, wird er den Fluch von der Insel nehmen und alle Wesen, die dort gefangen sind, wieder nach Hause fahren lassen. Schafft Lillifee es nicht, muss sie mit ihren Freunden für immer auf der Insel bleiben. Die Kinder waren richtig aufgeregt, ob Lillifee diese 3 Aufgaben lösen wird. Mit großen Augen wurde das Musical bis zum glücklichen Ende verfolgt. Voller Begeisterung fuhren die Eltern mit ihren Kindern nach Hause. Es war ein sehr schöner Ausflug!



Wann: Samstag, 01.02.2014  
 Abfahrt: Uhr 12:30 Feuerwehr Linden  
 Rückkehr: ca. Uhr 17:30 Feuerwehr Linden  
 Kostenbeitrag: 4,50 pro Kind  
 5,50 pro Erwachsener

Bitte ein eigenes Verzehrpaket mitbringen.  
 Anmeldungen bei Petra Petersen 04836 8137  
 Wir freuen uns auf Euch!

**Elternförderverein Dörpskinner Lin e. V.**  
 Petra Petersen Harro Harder  
 Britta Dettmann-Fink Dörte Junge-Urbahns

**Der Wiehnachtsdag am 30. November war ein rundum gelungener Tag.**

Petrus meinte es gut mit uns, und so waren viele Lindener am Wiehnachtsdag unterwegs um zu schauen was denn so geboten wurde. Bei einer toll bestückten Tombola waren die Gewinnernüsse schnell geknackt. Danke an die Spender!

Vielen Dank allen Helfern für diese tolle Unterstützung. Ihr ward alle super! Danke dem Spielmannszug, dem Feuerwehrmusikzug und unserem Pastor Hans Lorenzen für die weihnachtlichen musikalischen Klänge und auch für ihre Spontanität. Danke den Besuchern, Dank an Matthias für den tollen Tannenbaum.

Eine Wiederholung in 2014 ist geplant.

Mit herzlichen Grüßen  
 Der Kulturausschuss sowie der  
 Jugend, Bildungs- und Sportausschuss



**Second Hand für Sie und Ihn zum Selbstverkauf**

**Am 15. Februar 2014 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr in der Sporthalle Linden**

Wer gut erhaltene Damen- und Herrenbekleidung, Sportbekleidung, Schuhe, Taschen etc. verkaufen möchte, wende sich bitte an  
 Petra Petersen 04836-8137  
 Anmeldungen bis zum 10.02.2014  
 Standgebühr € 2,50 pro Tisch  
 Der Erlös geht an den "Elternförderverein Dörpskinner Lin e.V."

**Elternförderverein Dörpskinner Lin e. V.**

Der Vorstand des Elternfördervereins Dörpskinner Lin e. V. wünscht allen Kindern und Eltern ein frohes, gesundes, glückliches, neues Jahr. Wir möchten mit Euch den ersten gemeinsamen Ausflug starten. Das Ziel ist die Eishalle in Brokdorf, dort möchten wir mit Euch Schlittschuh laufen. Wir fahren mit einem Bus.



**Winterfest**  
 Am 18. Januar 2014  
 in der Gaststätte Lindenhof  
 20,00 € Eintritt  
 incl. Begrüßungsgetränk und Buffet  
 Einlass ab 19:00 Uhr / Tanzgarderobe erwünscht.

**TSV GLÜCKAUF LINDEN**

**Dithmarscher Buffet**  
 mit traditionellen Gerichten

**STARGAST:**  
**OTTMAR**  
 DIE EIN-MANN-KAPELLE  
 \* LASER-SHOW  
 \* TOMBOLA  
 \* DJ - BJÖRN

Kartenverkauf bis 12. Januar 2014 bei  
 TOP Kauf Eggers • Gaststätte Lindenhof • Physiotherapie Schoppe

Gemeinde Lunden



Rabea Sötje-Looft, Dezember 2013

**Heut ist Badetag -  
 zur Hebung der Volksgesundheit.**

**Zu Zeiten, wo noch nicht jeder eine Badewanne besaß.**

Lunden (rsl)



Das alte Badehaus, ist heute ein ganz normales Wohnhaus.



Charlotte Wulff zeigt die alten Foto's mit ihren Schwiegereltern Wulff. Oben rechts Ernst Wulff. Badehaus-Betreiber.



Auf einem alten Hochzeitsbild, Badehaus-Betreiber Elise und Ernst Wulff.

Nach getaner Arbeit oder sportlicher Betätigung, ab unter die Dusche oder in die Badewanne. Mithilfe des nassen Elements - Wasser- wieder zum frischen, sauberen Gefühl. Heute ist diese Hygienemaßnahme bereits zur Selbstverständlichkeit geworden. Es war aber nicht immer so. Im Mittelalter wurden öffentliche Badestuben eingerichtet. Öffentliche Orte für die Körperpflege und gleichzeitig ein gesellschaftlicher Treffpunkt. Auch Lunden hatte eine Warmwasser-Badeanstalt. Allerdings erst nach einem Genehmigungsverfahren im Jahre 1927. Die ehemalige Pflegestation des Vaterländischen Frauenvereins, direkt in Lundens Mitte, am Gänsemarkt wurde durch Maurermeister Johann Schröder und Zimmermeister P. Carl für die Zwecke eines Badehauses umgebaut. Ein knappes Jahr später wurde das öffentliche Wann- und Duschbad zur sogenannten „Hebung der Volksgesundheit“ feierlich eingeweiht. Fortan besuchte die Schule einmal im Monat diese Einrichtung. „Klassenweise; Mädchen am Montag und Jungen am Donnerstag“, weiß Henning Peters Junior (Vorsitzender Heimatmuseum) zu berichten. Im Mai 1928 wurde durch den Vaterländischen Frauenverein gebeten, die Allgemeinheit möge die Warmwasser Badeanstalt reger besuchen und auch benutzen. Auch Ehefrau Helga Peters, geborene Lorenzen, kann sich gut an die Zeit (Mitte des 20. Jahrhunderts) erinnern, „wir hatten zu Hause noch kein fließendes Wasser, so bin ich als 12-Jähriges Mädchen einmal in der Woche zum Baden dort hin. In den Abendstunden saßen einige Einwohner im Warteraum und warteten auf eine, von den drei gusseisernen, frei werdende Wannen. Mit Koks wurde angeheizt und mit ATA geschruppt. Manchmal haben die Jungs über die Wände geguckt“, lacht Helga Peters. Ab 1959 bis zum Schluss betreuten Ernst und Elise Wulff die Badeeinrichtung.

Ernst Wulff war lange Jahre Hausmeister der alten Lundener Volksschule. Anschließend, während seiner Rente, kümmerte sich das Ehepaar Wulff dann um die Badestube. Schwiegertochter Charlotte Wulff kann sich an die guten alten Zeiten erinnern: „Einmal baden kostet 50 Pfennig und im Anschluss machten Schwiegermutter und Vater die Wannen und alles drum herum sauber.“ 1972 kaufte Fritz Schläger das Badehaus. Heute ist es ein Einfamilienhaus und wird vom Sohn Hans-Joachim Schläger bewohnt. Mittlerweile duscht und badet jeder in einer eigenen häuslichen Dusche oder Badewanne. Die aufwändige Körper- und Gesundheitspflege von damals ist heute zum Kinderspiel geworden: einfach Wasserhahn an.

## Weihnachtliches aus Europa

Unter diesem Motto stand die diesjährige Weihnachtsfeier des LandFrauenVereins Lunden u.U.e.V. am 11.12.2013 im Landhaus Pfalershof im Karolinenkoog.

Nachdem die Vorsitzende Karin Gaeversen die zahlreichen Mitglieder begrüßt und zur Einstimmung eine kleine Geschichte vorgelesen hatte, trat der Kirchenchor St. Laurentius aus Lunden unter der Leitung von Kantor Martino Convertini auf. Die Sängerinnen und Sänger trugen Weihnachtslieder aus Spanien, Frankreich, Italien und anderen europäischen Ländern vor und animierten mit verteilten Textblättern erfolgreich zum Mitsingen.

Anschließend gab es ein leckeres Nudelbuffet und ein in ganz Italien bekanntes Weihnachtsdessert, bestehend aus cantuccini (harte Mandelkekse), die in vino santo (roter Likörwein) eingetaucht genossen wurden.

Während des folgenden gemütlichen Teils wurden vom Organisations-Team gebastelte Sterne und Notenengel, sowie selbst gebackene, Landfrauenbienen in Keksform, hübsch verpackt, für einen kleinen Obolus angeboten. Drei Landfrauen gaben Gedichte und Geschichten, unter anderem einen Bericht über Weihnachtsbräuche in Spanien, zum Besten. Die Lundener Landfrauen verbrachten einige unterhaltsame Stunden und nahmen die weihnachtliche Stimmung mit nach Hause.

Text: Sigrid Albrecht Fotos: Antje Schwember-Daniels  
Maren Holst



## Weihnachtsfeier für die Rotkreuzler

Jetzt erleben wir die besinnlichste Zeit des Jahres. In der zweiten Adventwoche waren die aktiven und ehemaligen Mitarbeiter zur Weihnachtsfeier in das DRK-Zentrum Lunden eingeladen. Der festlich hergerichtete Gemeinschaftsraum wurde zum Mittelpunkt einer fröhlichen Weihnachtsfeier.

Am frühen Abend empfing die amtierende Vorsitzende Antje Kelb ihre Gäste und freute sich über die rege Beteiligung. Dabei gab es einmal mehr anerkennendes Lob für die gute Zusammenarbeit des Helfer-Teams, welches uneingeschränkt fast immer einsatzbereit ist. So auch bei der Vorbereitung der diesjährigen Weihnachtsfeier. Nach der Begrüßungsrede gab es ein gemeinsames Essen, dann wurde reichlich geklönt. Auf einem Nebentisch waren kleine Geschenke aufgebaut. Nach einem ausgeklügelten Losverfahren, konnte sich jeder etwas aussuchen.

Gedankt sei allen ehrenamtlichen Helfern für den reibungslosen Ablauf der regelmäßig stattfindenden DRK-Veranstaltungen: **Blutspendehelfer, Besuchsdienst zu hohen Geburtstagen und Ehejubiläen, Fahrdienst, Sortierdienst der Altkleider, Klönnachmittage, Marktfrühstück, Gemeinschaftssessen, Spielenachmittage, Filmvorführungen und den Einsatz beim Sommerfest.**

R. Braband

### Wenn das Herz spricht ...

Ist es an der Zeit einmal DANK zu sagen und jene zu erwähnen, die das DRK in Lunden mit Sach- und Geldspenden unterstützen, Das Zentrum und das bebaute Grundstück am Breiten Weg mit Shop und Container braucht ständig Wartung und Pflege. Für kleine Handwerkerarbeiten sind Spenden und weitere Unterstützung immer willkommen.

Die **Speditionsfirma Anhalt** und **Maler Wulfes** aus Kleve haben Farbe für einen Neuanstrich am Container zur Verfügung gestellt Für das Sommerfest 2013 kamen die Spenden vom **Getränkemarkt Lunden**, der **Itzehoer Versicherung** (Button- und Popcornmaschine) und dem **Schlüsseldienst Heinatz** (Lose)

Nach einem Buttersäureanschlag in der Eiderlandschule, handelte die **Firmenleitung des Supermarktes Sky** spontan und versorgte die Helfer mit Lebensmitteln.

**Willi Witt** brachte in diesem Jahr den Tannenbaum.

**Firma Michael Timm** fertigte für den Shop am Breiten Weg kostenfrei ein „Firmen-Schild“

**Rosi Lüsebring** nähte für den DRK-Basar Handtaschen, Körnerkissen und Türstopper. Auch hier wurde der Erlös aus dem Verkauf kam der Arbeit des DRK zu Gute.

Ein besonderer Dank geht an die Blutspenderinnen und Blutspender. Diese Aktionen haben einen hohen Stellenwert und sind wichtig für die Gesellschaft. Es muss um ständig Neuspender geworben werden. Nur so kann vielen kranken Menschen geholfen werden. Für die Bewirtung an den Blutspendetagen sorgten in erster Linie unser **Koch** und **Blumen-Hinrichs**, Lunden mit Tischschmuck, **Familie Ufen** und **Hagge** sowie **Familie Looft** beteiligten sich mit Kohl bzw. Kartoffelspenden.

**Blumen-Hinrichs**, Lunden mit Tischschmuck, **Familie Ufen**, Karolinenkoog und **Familie Looft**, Lunden beteiligten sich mit Kohl bzw. Kartoffelspenden. Die **Blutspendehelferinnen** brachten selbst gebackenen Kuchen mit und versorgten die Spender mit Leckereien.

Gedankt sei den Fördermitgliedern und Spendern. Nur mit dieser Unterstützung können die Aktivitäten des Ortsvereins durchgeführt werden.

Der DRK-Shop konnte viele Spenden vorwiegend Möbel, Hausrat und Kleidung entgegennehmen. Mit dieser Hilfe kann den Bedürftigen vielfach geholfen werden.

### Bitte um Unterstützung

Der DRK-Ortsverein Lunden bittet die Lundener Bürger um erhöhte Aufmerksamkeit am Breiten Weg. Die Kleider - Container werden seit einiger Zeit mit Unrat befüllt.

Das gesamte Team des DRK Lunden wünscht allen eine schöne Adventzeit, gesegnete Weihnachten und ein friedliches Jahr 2014.

R. Braband

## Früher gab es eine Holzeisenbahn zum Weihnachtsfest

Heute muss mindestens ein Laptop auf dem Gabentisch liegen. So haben sich die Zeiten verändert. Die Sängerinnen haben selbst die mageren Jahre miterlebt. 2013 feierten sie ihr Weihnachtsfest ganz besinnlich im Lindenhof in Lunden.. Den Chordamen erwartete eine festlich gedeckte Tafel in U-Form. Die Tische waren geschmückt, mit viel Liebe zum Detail.

Die Sängerinnen sind immer wieder begeistert über die Vielfalt der Tischdekorationen. Jedes Jahr haben die dafür Verantwortlichen interessante Ideen.

Zunächst begrüßte die Vorsitzende Waltraud Sonnberg die Gäste und ließ das Adventkonzert noch einmal Revue passieren. Dann ergriff Chorleiterin Maren Thiessen das Wort und lobte ihre Sängerinnen für die gute Leistung am 3. Adventssonntag in der St. Laurentiuskirche. Gleichzeitig überreichte sie Doris Buchholz, für ihren besonderen Einsatz bei einigen Chorproben, einen Gutschein als Präsent. Bis auf einige Sängerinnen, die krankheitsbedingt oder urlaubshalber nicht dabei sein konnten, war die Beteiligung an der gemeinsamen Feier sehr gut. Dann wurde das Essen aufgetragen. Zur Auswahl gab es Rostbeef mit Remouladensoße und Bratkartoffen oder Salat mit Putenbrust. Nach dem Essen haben Doris Buchholz, Waltraud Sonnberg und Renate Bolz einige nachdenkenswerte, aber auch besinnliche und lustige kleine Weihnachtsgeschichten vorgetragen.

Ein weiterer Knüller an diesem Abend war die kleine Minitombola. Verlost wurden, von Waltraud Sonnberg gebastelt, weihnachtliche Tischdekorationen und andere kleine Geschenke. Auch einige Nieten waren dabei. Maren Thiessen und Doris Buchholz erhielten für ihre Leistungen Jede ein kleines Geschenk. Auch die neue junge Chefin des Lindenhofes wurde mit einem Präsent bedacht. Anschließend wurde viel geklönt. Das Hauptthema war natürlich das bevorstehende Weihnachtsfest und die damit verbundenen Vorbereitungen für die Familie.

R. Braband



## BV. Ksp. Lunden von 1984

1 Vorsitzender  
Ralf Kracht  
Tannenweg 5a  
25774 Krempel  
04882 5861



### Einladung

Zur Jahreshauptversammlung für 2013 BV. Ksp. Lunden von 1894 am **24.01.2014** um 20:00 Uhr.

**Im Vereinslokal Dithmarscher Hof Lunden.**

### Tagesordnung:

1. a Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden.
1. b Ehrung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

2. Jahresberichte:
  - a. des 1. Vorsitzenden
  - b. des 1. Jugendwartes
3. Verlesung des Protokolls 2012
4. a Kassenbericht
4. b Bericht der Kassenprüfer und Entlastungsantrag.
5. Bekanntgabe der Anträge von Mitgliedern. Anträge müssen bis zum 10.01.2014 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht sein.

### 6. Wahlen:

- |                          |                         |
|--------------------------|-------------------------|
| a) 1. Vorsitzender       | bisher Ralf Kracht      |
| b) 1. Schriftführer      | bisher Christian Lembke |
| c) 1. Kassenwart         | bisher Thomas Pohling   |
| d) 1. Obmann             | bisher Reimer Köster    |
| e) 1. Jugendwart         | bisher Knut Lembke      |
| f) 1. Obfrau + 2. Obfrau | noch nicht besetzt      |
| g) Kassenrevisor         |                         |

7. Aussprache und Beschlussfassung der eingereichten Anträge.
8. Beiträge: Untergruppen
9. Wahl des Vereinslokal
10. Verschiedenes: Termine und Veranstaltungen 2014

Mit heimatlichen Grüßen

„Lüch op“

Der Vorstand

## Andrea Claußen und Jeldrik Goll neue Schlauchmeister des Boßelvereins Kirchspiel Lunden

Am 14.12.2013 fand die Schlauchmeisterschaft des BV Ksp Lunden auf dem Boßelplatz in Krempel statt. Es nahmen 24 Frauen und Männer teil. Sinn ist es, 6 Wurf in einen abgesteckten Sektor zu werfen. Dies schafften 2 Frauen und 3 Männer, sodass die Punkte entscheiden mussten. Hier wurden dann Andera Claußen und Jeldrik Goll Schlauchmeister 2013.



## Kerzen in der Weihnachtszeit geben warmes Licht

Nach dem letzten Glockenton vom Turm der St.-Laurentiuskirche in Lunden, spielte Martino Convertini, mit kraftvollem Anschlag auf der Orgel, eine Improvisation von „Tochter Zion“. Langsam, immer den Blick auf die Kerzen in ihrer Hand gerichtet, zogen die Sängerinnen mit dem Taizé-Lied „Laudate omnes gentes“ in die Kirche ein. Vor dem Altar formierte sich der Chor und eröffnete das Konzert mit dem Kanon „Komm, weihnachtlicher Geist“. Chorleiterin Maren Thiessen setzt diese Liedkunst bei Konzerten immer gern ein. Anschließend begrüßte die Vorsitzende des Frauenchores Lunden von 1929, Waltraud Sonnberg, die Zuhörer und wünschte allen einen besinnlichen Adventnachmittag.

Nun folgte mit hervorragender Klangfülle das Lied „Fröhliche Weihnacht überall“. Danach begrüßte die Pastorin Frau Marlies Rattay das Konzertpublikum. Begeistert sagte sie: „Es war ein schönes Bild, das sich mir zeigte, als die Sängerinnen mit ihren Kerzen in die Kirche einzogen“. Beeindruckend und präzise sang sich der Chor während des gesamten Konzertes quer durch die Jahrhunderte weihnachtlicher Lieder. In der Zwischenzeit erfreute Elke Hachmann die Zuhörer mit der Weihnachtsgeschichte von der verschwundenen Gans.

Mit enormer Dynamik singt der Chor im zweiten Teil des Konzertes das Gloria aus „Die Glocken von Taize“. Darauf folgte das alte schöne Weihnachtslied „Herbei, o Ihr Gläubigen - Adeste fideles“. Immer wieder gern hören die Besucher das Lied „Maria durch ein Dornwald ging“. Zum Pflichtprogramm und in jedem Weihnachtskonzert unerlässlich sind die Gesänge „Zu Bethlehem geboren“ und „Zu Bethlehem übern Stall“. Auch „Dona nobis pacem“, „Heilige Nacht“ und „Dona pacem domine“, gefühlvoll interpretiert sowie das „Vater unser“ von Hanne Haller, haben sich mittlerweile einen Spitzenplatz bei Chorauftritten erobert. Im Verlauf des Konzertes sang der Chor zusammen mit der Gemeinde „Es ist ein Ros' entsprungen“ und „O, du fröhliche“.

Mit dem Lied „Frohe Weihnachten“ verabschiedeten sich die Sängerinnen. Es gab viel Beifall für Maren Thiessen und ihre Chor-damen. Die Resonanz war außerordentlich positiv. Alles in allem ein rundum gelungenes Konzert.

Abschließend spielte Martino Convertini auf der Orgel die Bearbeitung von „Hört ihr Engel helle Lieder“. Währenddessen gab es einen kleinen Imbiss mit Punsch und Tee sowie einen regen Gesprächsaustausch mit den Besuchern.

**R. Braband**



**Gemeinde Norderheistedt**

**Veranstaltungskalender 2014**

**Für die Gemeinden Süderheistedt, Norderheistedt und Barkenholm**

Wiederkehrende Termine:

**Wöchentlich:**

dienstags:  
20:00 Uhr                      Erwachsenenübungsabende der Schützen-gilde Barkenholm (Jägerstuben)

mittwochs:  
Sportabend des Gymnastikvereins

**14-täglich:**

dienstags:  
20:00 Uhr                      Damensinggruppe Süderheistedt „Zum Ei-chenhain“

dienstags:  
19:00 Uhr                      vom 14.01. - Ende März - Vorbereitungstref-fen für das Pokalringreiten

**Dreiwöchentlich:**

dienstags Bücherbus:  
Haltestellen  
10:00 - 10:25 Uhr      Kindergarten Süderheistedt  
16:35 - 16:55 Uhr      Hägen-Bushaltestelle  
17:00 - 17:25 Uhr      Vogelstangenberg Bushaltestelle

**Monatlich:**

Feuerwehrdienst der Freiwilligen Feuerwehr an jedem zweiten Montag in den Monaten März bis Oktober  
Montagsrunde in Barkenholm jeden ersten Montag im Monat um 14:00 Uhr in den „Jägerstuben“ in Barkenholm  
Klönclub Süderheistedt an jedem dritten Mittwoch im Monat jeweils um 14:30 Uhr „Zum Eichenhain“ Süderheistedt  
Jeden ersten Mittwoch im Monat von 14:30 bis 18:00 Uhr Dorf-treffen in Hägen  
Frauenstammtisch in Barkenholm an jedem ersten Donnerstag im Monat 20:00 Uhr

**Januar 2014**

- Di. 07.01.      Bücherbus  
                  1. Schultag nach den Ferien
- Mi. 08.01.      Gymnastikverein, „Speck-weg“ in der Halle in Hennstedt
- Di. 14.01.      1. Treffen der Damensinggruppe zur Notenpflege 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung Sparclub 19:00 Uhr, Vorbereitungstreffen für das Pokalringrei-ten im Feuerwehrhaus
- Mi. 15.01.      14:30 Uhr, Klön-Club
- Mi. 15.01.      Gymnastikverein 18:45 Uhr Schwimmbad Heide
- Mi. 22.01.      Gymnastikverein Turnen
- Do. 23.01.      Vier-Dörper-Theater „Zum Eichenhain“
- Sa. 25.01.      Vier-Dörper-Theater „Zum Eichenhain“ - mit an-schließender Disco
- So. 26.01.      Vier-Dörper-Theater „Zum Eichenhain“ mit Kaffee und Kuchen
- Di. 28.01.      Bücherbus
- Mi. 29.01.      Gymnastikverein-Drums Alive
- Fr. 31.01.      Jahreshauptversammlung der Feuerwehr in Bar-kenholm

**Februar**

- Sa. 01.02.      Vier-Dörper-Theater „Lindenhof“ in Linden
- So. 02.02.      Vier-Dörper-Theater „Lindenhof“ in Linden
- Mi. 05.02.      Gymnastikverein Turnen
- Sa. 08.02.      Vier Dörper-Theater „Dithmarscher Hof“ in Kleve
- So. 09.02.      Vier-Dörper-Theater „Dithmarscher Hof“ in Kleve
- Mi. 12.02.      Gymnastikverein Turnen
- Di. 18.02.      Bücherbus
- Mi. 19.02.      14:30 Uhr, Klönclub „Zum Eichenhain“ Süderheistedt 20:00 Uhr, Gymnastikverein Turnen
- Mi. 26.02.      Gymnastikverein Step-Aerobic
- Fr. 28.02.      Freiwillige Feuerwehr - Schießen - Barkenholm

**März**

- Sa. 01.03.      Öffentlicher Feuerwehrball - Süderheistedt „Zum Eichenhain“
- Mo. 03.03.      Kindergarten Fasching
- Mi. 05.03.      Gymnastikverein „Salsa Aerobic“
- Fr. 07.03.      Jahreshauptversammlung Ringreitergilde Süderhe-istedt
- Mi. 12.03.      Gymnastikverein Turnen
- Sa. 08.03.      Hallenfete in Hägen
- So. 09.03.      Vier-Dörper-Theater „Tivoli“ in Heide
- Di. 11.03.      Bücherbus
- Mi. 19.03.      14:30 Uhr, Klön-Club 20:00 Uhr, Gymnastikverein Jahreshauptversamm-lung
- Mi. 26.03.      Gymnastikverein Turnen
- Fr. 28.03.      18:00 Uhr, Umwelttag Norderheistedt
- Sa. 29.03.      10:00 Uhr, Umwelttag Süderheistedt Umwelttag Barkenholm

**April**

- Di. 01.04.      Bücherbus
- Di. 01.04.      Grundsteinlegung Bürgerwindpark Eider
- Mi. 02.04.      Gymnastikverein Turnen
- Mi. 09.04.      Gymnastikverein „Body Dance“
- Fr. 11.04.      20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung der Brokland-sautal Ringreitergilde im „Eichenhain“ in Süderhe-istedt
- Di. 15.04.      20-jähriges Bestehen der Damensinggruppe
- Mi. 16.04.      14:30 Uhr, Klön-Club 20:00 Uhr, Gymnastikverein Turnen 1. Ferientag
- Do. 17.04.      Kindergarten Osterfrühstück
- So. 20.04.      Ostereiersuchen in Süderheistedt
- Di. 22.04.      Bücherbus
- Mi. 23.04.      Gymnastikverein Turnen

Mi. 30.04. Maifeuer - Süderheistedt (Ringreitergilde), Norderheistedt, Barkenholm

**Mai**

Fr. 02.05. Letzter Ferientag  
 Mi. 07.05. Gymnastikverein Turnen  
 Di. 13.05. Bücherbus  
 Mi. 14.05. Gymnastikverein „Sen Fi“  
 Mi. 21.05. 14:30 Uhr, Klön-Club  
 20:00 Uhr, Gymnastikverein Turnen  
 So. 25.05. Europawahl  
 Mi. 28.05. Turnen  
 Do. 29.05. 19:30 Uhr, Stimmtag der Papagoyengilde

**Juni**

Mi. 04.06. Gymnastikverein Turnen  
 Di. 10.06. Bücherbus  
 Mi. 11.06. Gymnastikverein Turnen  
 Fr. 13.06. 18:30 Uhr, Aufbauen für Ringreiten  
 Sa. 14.06. 11:30 Uhr, Kinderringreiten  
 So. 15.06. 09:00 Uhr, Erwachsenen Ringreiten  
 Mi. 18.06. Kindergartenausflug  
 Mi. 18.06. Gymnastikverein Yoga  
 Sa. 21.06. 17:45 Uhr, Ringreiterball- öffentlich!  
 Mi. 25.06. Gymnastikverein Turnen  
 Sa. 28.06. 19:00 Uhr, Dorffest Norderheistedt

**Juli**

Di. 01.07. Bücherbus  
 Mi. 02.07. Gymnastikverein Turnen  
 Mi. 09.07. Gymnastikverein Radtour mit Grillen  
 Fr. 11.07. Kindergarten Abschlussfest  
 Mo. 14.07. Ferienbeginn auch für den Kindergarten  
 Di. 22.07. Ferienspaß  
 Sa. 26.07. **8:45 Uhr, Treffen am Vogelstangenberg zum 65. Pokalringreiten der Broklandsautal - Ringreitergilde in Süderheistedt. Ab 20:00 Uhr öffentlicher Festball im Eichenhain!**

**August**

Fr. 01.08. Feriende für den Kindergarten  
 Di. 05.08. Ferienspaß  
 Fr. 09.08. Ringreiten Barkenholm abends Festball - öffentlich!  
 Di.. 12.08. Bücherbus  
 Di. 19.08. Ferienspaß  
 Mi. 20.08. Klön-Club  
 Fr. 22.08. Ferienspaß-Revierfahrt und Feriende  
 Letzter Ferientag  
 Mi. 27.08. Gymnastikverein Turnen

**September**

Di. 02.09. Bücherbus  
 Mi. 03.09. Gymnastikverein Kreistannen  
 Mi. 10.09. Gymnastikverein Film-Abend oder Bowling  
 So. 14.09. Gymnastikverein Tagestour  
 Mi. 17.09. 14:30 Uhr, Klön-Club  
 20:00 Uhr, Gymnastikverein Gesundheitssport  
 Di. 23.09. Bücherbus  
 Mi. 24.09. Gymnastikverein Turnen  
 Fr. 26.09. Laternelaufen in Süderheistedt

**Oktober**

Mi. 01.10. Gymnastikverein Turnen  
 Sa. 04.10. Ernteball - öffentlich!  
 Mi. 08.10. Gymnastikverein Turnen  
 Mo. 13.10. Beginn der Herbstferien  
 Mi. 15.10. 14:30 Uhr, Klön-Club  
 20:00 Uhr, Gymnastikverein „Piloxing“  
 Mi. 22.10. Gymnastikverein Turnen  
 Fr. 24.10. Letzter Ferientag  
 Di. 28.10. Bücherbus  
 Mi. 29.10. Gymnastikverein Turnen  
 Do. 30.10. Vorbereitungstreffen für die Weihnachtsfeier - Süderheistedt und Norderheistedt

**November**

Sa. 01.11. Freiwillige Feuerwehr Süderheistedt - Kameradschaftsfest  
 Mi. 05.11. Gymnastikverein Turnen  
 07. - 09. Gymnastikverein in Dampf  
 Sa. 08.11. Hallenfete in Hägen  
 Di. 11.11. Laternelaufen in Barkenholm um 18:00 Uhr  
 Di. 18.11. Bücherbus  
 Mi. 19.11. 14:30 Uhr, Klön-Club  
 20:00 Uhr, Gymnastikverein Body Dance

Fr. 21.11. Burreken in Süderheistedt und Norderheistedt  
 Sa. 22.11. Weihnachtsbaumaufstellen in Süderheistedt  
 Di. 25.11. Terminabsprache  
 Mi. 26.11. Turnen  
 Sa. 29.11. Weihnachtsbaumaufstellen in Barkenholm  
 Sparclub Fest in Süderheistedt  
 So. 30.11. 14:00 Uhr, Weihnachtsfeier in Süderheistedt

**Dezember**

Mo. 01.12. Lebendiger Adventskalender  
 Di. 02.12. Weihnachtsfeier Damensinggruppe  
 Treibjagd Norderheistedt  
 Mi. 03.12. Gymnastikverein Turnen  
 Sa. 06.12. Weihnachtsfeier Barkenholm  
 Mo. 08.12. Lebendiger Adventskalender  
 Di. 09.12. Bücherbus  
 Mi. 10.12. Weihnachtsfeier Gymnastikverein  
 Mo. 15.12. Lebendiger Adventskalender  
 Mi. 17.12. Gymnastikverein Yoga  
 Sa. 20.12. Weihnachtsfeier Theatergruppe  
 Mo. 22.12. Kindergarten Weihnachtsfeier/Ferienbeginn

Wir würden uns über eine rege Beteiligung, vieler Bürgerinnen und Bürger an den Veranstaltungen, sehr freuen. Die Vereine, Feuerwehr und Gemeindevertretungen haben mit viel Engagement ein attraktives Veranstaltungsprogramm zusammengestellt, das durch die Teilnahme vieler mit Leben erfüllt werden kann. Wir bitten um Verständnis, wenn es im Laufe des Jahres zu Abweichungen kommen sollte.

Stellvertretend für alle Beteiligten übersende ich herzliche Grüße

*Birgit Meier*  
**Bürgermeisterin**

---

## Gemeinde Pahlen

---

### Wi snackt in de Eiderschool Pahlen/Dörpling ok platt



De Eiderschool hett sik ok an den Vörlesewettbewerb „Schölers leest platt“ bedeiligt. Een poor Weeken hebbt een poor „Lees - Omas“, wi wi vun de Kinner nennt worrn, mit se platt lesen leert un dat hett good klappt.

Ut de 4. Klass mit de Geschicht: „Ümmer op de Lütten“ hett Thure Schuhardt den 1. Platz kreegen, denn keem Julie Teetz mit deselbe Geschicht un Darleen Rickert hett den 3. Platz mit de Geschicht: „De groote Unkel Max“.

Vun den Kultur - und Heimatvereeren harr Dieter Rhein, as 1. Vörsitzenden, Sötigkeiten för de Kinner. Telse Thomsen vun de Spoor-kass keem mit Opmerksomkeiten för de Gewinner. **Elisabeth Müller**

## Weihnachtsfeier vom Mutter und Kind - Turnen des TSV Pahlhude

Am 09.12.13 kam der Weihnachtsmann zum wöchentlichen Mutter - Kind - Turnen des TSV Pahlhude. Dort überreichte er den zwanzig Kindern viele kleine Geschenke. Darunter waren Süßigkeiten, Spielzeug und die neuen Vereinsshirts. Den Rest des Nachmittags verbrachten die Kinder in gewohnter Weise beim Turnen mit viel Spiel und Spaß. Die Kinder des TSV Pahlhude bedanken sich bei ihrer Trainerin Lhyn und wünschen „Frohe Weihnachten!“.



## Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen

### Einladung zur Jahreshauptversammlung des Boßelverein Rehm-Flehde-Bargen

am 17.01.2014 im Vereinslokal „Schmidts Gahsthoﬀ“ um 20.00 Uhr.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Verlesung des Protokolls der vorherigen Jahreshauptversammlung
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
  - a. Jahresbericht des 1. Jugendwartes
5. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen aller 2. Posten im Vorstand mit Neuaufnahme 2. Obfrau Damen
7. Satzungsänderung
8. Veranstaltungen 2014
9. Vereinslokal
  - Anträge
  - Verschiedenes

Anträge sind bis zum 16.01.2014 schriftlich an den 1. Vorsitzenden zu richten.

## Gemeinde Schalkholz

Jagdgenossenschaft Schalkholz  
Der Jagdvorsteher  
Schalkholz, den 03. Januar 2014

### Bekanntmachung

Hiermit wird bekannt gemacht , dass am

**13. Februar 2014 um 19.30 Uhr**

im Schützenhof (Schlicht) in Schalkholz eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Schalkholz stattfindet. Alle Jagdgenossen von Schalkholz werden hierzu herzlichst eingeladen.

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Kassenbericht und Jahresrechnung für 2013 (Entlastungserteilung)
3. Wahlen : Wahl des Jagdvorstandes  
Wahl eines Kassenprüfers
4. Beschlussfassung über die Verwendung der Erträge
5. Sonstiges

Falls die Versammlung nicht beschlussfähig ist, weil die erforderliche Mindestzahl von Jagdgenossen nicht vertreten ist, findet eine erneute Versammlung am gleichen Tage, im gleichen Lokal mit derselben Tagesordnung um 19.45 Uhr statt. Diese Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Jagdgenossen, die dann vertreten sind, beschlussfähig.

**Der Jagdvorsteher**  
**Sönke Clauhsen**

## Gemeinde Schlichting

### Veranstaltungskalender 2014

#### Januar

- So. 19.01. Mehlspeisen im Dörpskrog  
Sa. 25.01. Kameradschaftsabend der Feuerwehr  
So. 26.01. Plattdeutscher Gottesdienst

#### Februar

- Fr. 14.02. Diaabend der Kirchengemeinde mit alten Bildern aus unserem Dorf  
Fr. 21.02. Karten- und Bingoabend des Sportvereins

#### März

- 04./05.03. TÜV beim Lohnunternehmen Offermann  
Fr. 14.03. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr  
Sa. 22.03. Freiwillige Feuerwehr in Schlemmin  
Fr. 28.03. Jahreshauptversammlung der Fischereivereinigung

#### April

- Fr. 04.04. Jahreshauptversammlung des Sportvereins  
Sa. 05.04. Umwelttag der Gemeinde  
Do. 10.04. Vorbereitungsabend des Kindervogelschießens  
Mo. 21.04. Ostereiersuchen der Freiwilligen Feuerwehr  
Mi. 30.04. Maifeuer

#### Mai

- So. 18.05. Kindervogelschießen  
So. 25.05. Europawahl

#### Juni

- So. 01.06. Pokalangeln der Fischereivereinigung an der Broklandsau  
So. 08.06. „Open-Air“ - Pfingstgottesdienst in Schlichting  
Sa. 14.06. Ringreiten in Schlichting  
25.06. -  
13.07. Gäste aus Tansania  
Sa. 28.06. Grillabend der Feuerwehr

#### Juli

- Do. 10.07. Aufbau des Festplatzes für das „Schützenfest“  
12./13.07. „Schützenfest“ des Kameradschaftlichen Vereins  
Di. 15.07. Abbau des Festplatzes  
Sa. 19.07. Festball mit Preisverleihung  
20.07. -  
26.07. Kinderfreizeit - Dänemark  
26.07. -  
01.08. Jugendfreizeit - Dänemark

#### August

- Fr. 01.08. Sommerfest und Angeln der Fischereivereinigung an den Fischteichen  
Sa. 09.08. Gemeindeausflug



**September**

- 16. - 21.09. „Kohltage“ im Dörpskrog
- So. 21.09. „Resteessen“ im Dörpskrog mit Jazzband

**Oktober**

- Do. 02.10. Laternelaufen des Sportvereins
- Sa. 04.10. „Aal-Essen“ der Fischereivereinigun
- So. 05.10. Erntedankgottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung
- Do. 30.10. Terminabsprachen „Lebendiger Adventskalender“

**November**

- Fr. 07.11. Jahreshauptversammlung des Kameradschaftlichen Vereins
- Fr. 14.11. Herbstversammlung der Feuerwehr
- So. 16.11. Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages
- Fr. 21.11. Treffen zur Terminabsprache für den Veranstaltungskalender 2015
- Di. 25.11. Treibjagd in Schlichting
- Mi. 26.11. Spargeldauszahlung des Sparclubs
- So. 30.11. Abfischen Angelteiche

**Dezember**

- Kirchenbrief „Lebendiger Adventskalender“
- Fr. 12.12. Kinder-Weihnachtsfeier
- So. 14.12. Senioren-Weihnachtsfeier
- So. 28.12. Karten- und Bingoabend der Feuerwehr

**Regelmäßige Termine**

Jeden 1. Sonntag im Monat - ab 17:00 Uhr im Dörpskrog – spielen „Die Schlichtinger“ Jazz-Stücke sowie alte deutsche und internationale Pop-Songs der 20er bis 60er Jahre im New Orleans Stil. Der musikalische Dämmerchoppen - zwischen Sonntags-Kaffee und Tagesschau - kostet keinen Eintritt. Interessierte Musikanten und Kinder sind willkommen und können einsteigen. Kontakt: Marcel Horst (04836-8136). Klönschnack der Kirchengemeinde jeden 1ten Montag im Monat um 14:30 Uhr im Dörpskrog mit Kaffeetrinken und Kartenspielen.

**Voranzeige für 2015**

**Januar**

- Sa. 24.01. Kameradschaftsabend der Feuerwehr

Diese geplanten Termine gelten als Vorabinformation. Die jeweiligen Vereine bzw. Gruppen werden durch Einladungen oder Bekanntmachungen die vorgesehenen Veranstaltungen genauer beschreiben.

Im Auftrag  
**Günther Bandholz**



**Einladung**

Liebe Ringreiterkameradinnen und Ringreiterkameraden, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im *Landhaus St. Annen* am **Donnerstag, den 23. Januar 2014 um 20.00 Uhr** laden wir recht herzlich ein und würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch die ersten Vorsitzenden
2. Protokollgenehmigung
3. Neuaufnahmen
4. Jahresrückblick 2013

5. Kassenbericht 2013 der Kassenprüfer (Herbert Schubert, Martina Guth)
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
  - 1. Vorsitzende
  - Kassenwart
  - Kassenprüfer
  - Festausschuss
8. Termine
  - Fahrt ins Funcenter mit den Kindern (genauer Termin folgt)
  - 28. Mai Ringbaumaufbauen
  - 29. Mai Fahrradtour
  - 31. Mai Ringreiten
  - 01. Juni Kinderringreiten
  - 22. Juni Eiderkantenringreiten
9. Verschiedenes

**Bitte denkt daran, die Sepa-Mandate DRINGEND zurückzusenden!!!!**

Mit reiterlichem Gruß  
Der Vorstand

p.s. Adress-oder Kontoänderungen bitte an Monika (04882 1306) oder Anika (04882 605861) melden.

Es besteht neuerdings auch die Möglichkeit die Einladungen per email geschickt zu bekommen, wer dies nutzen möchte meldet sich bitte per Telefon bei Anika oder schreibt eine email an ringreiterverein@aol.com

**Gemeinde Süderdorf**



**Terminkalender der Gemeinde Süderdorf für das Jahr 2014**

03.01.14	SSV	Spieleabend, 19.30 Uhr „Uns Dörpshuus“
21.01.14	Gemeinde	Seniorenachmittag, 14.00 Uhr „Uns Dörpshuus“
31.01.14	SSV	Spieleabend, 19.30 Uhr „Uns Dörpshuus“
03.02.14	FFW	Süderdorf Jahreshauptversammlung 20.00 Uhr „Uns Dörpshuus“
18.02.14	Gemeinde	Seniorenachmittag, 14.00 Uhr „Uns Dörpshuus“
21.02.14	SSV	Spieleabend, 19.30 Uhr „Uns Dörpshuus“
01.03.14	FFW	Boßeln, 10.00 Uhr
04.03.14	SSV	Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr „Uns Dörpshuus“
18.03.14	Gemeinde	Seniorenachmittag, 14.00 Uhr „Uns Dörpshuus“
21.03.14	SSV	Spieleabend, 19.30 Uhr „Uns Dörpshuus“
24.03.14	FFW	1.Dienstabend, 19.30 Uhr, Gerätehaus
07.04.14	FFW	2.Dienstabend, 19.30 Uhr, Gerätehaus
15.04.14	Gemeinde	Seniorenachmittag, 14.00 Uhr „Uns Dörpshuus“
18.04.14	Gemeinde	Ostereiersammeln, 10.00 Uhr, Wald in Lüdersbüttel
23.04.14	SSV	Start Nordic Walking, 18.30 Uhr am „Dörpshuus“
28.04.14	FFW	3.Dienstabend, 19.30 Uhr, Gerätehaus
05.05.14	SSV	Radfahren 19.00 Uhr, alle 14 Tage
12.05.14	FFW	4.Dienstabend, 19.30 Uhr, Gerätehaus
20.05.14	Gemeinde	Seniorenachmittag, 14.00 Uhr „Uns Dörpshuus“
25.05.14		Europawahl
26.05.14	FFW	5.Dienstabend, 19.30 Uhr, Gerätehaus
14.06.14	SSV	Radfahren für jedermann, Start 19.00 Uhr Am „Dörpshuus“
16.06.14	FFW	6.Dienstabend, 19.30 Uhr, Gerätehaus
17.06.14	Gemeinde	Seniorenachmittag, 14.00 Uhr „Uns Dörpshuus“
30.06.14	FFW	7.Dienstabend, 19.30 Uhr, Gerätehaus

14.07.14	FFW	8.Dienstabend 19.30 Uhr, Gerätehaus
15.07.14	Gemeinde	Seniorenachmittag, 14.00 Uhr „Uns Dörpshuus“
19.08.14	Gemeinde	Seniorenachmittag, 14.00 Uhr „Uns Dörpshuus“
25.08.14	FFW	Grillen mit den Ehrenmitgliedern
08.09.14	FFW	9. Dienstabend 19.30 Uhr, Gerätehaus
16.09.14	Gemeinde	Seniorenachmittag, 14.00 Uhr „Uns Dörpshuus“
19.09.14	SSV	Spieleabend, 19.30 Uhr „Uns Dörpshuus“
21.09.14	SSV	Kindererntespiele
22.09.14	FFW	10. Dienstabend 19.30 Uhr, Gerätehaus
27.09.14		Erntedankfest, 19.30 Uhr „Uns Dörpshuus“
11.10.14	FFW	11.Dienstabend 9.30 Uhr , Gerätehaus
21.10.14	Gemeinde	Seniorenachmittag, 14.00 Uhr „Uns Dörpshuus“
24.10.14	SSV	Spieleabend, 19.30 Uhr „Uns Dörpshuus“
09.11.14	SSV	Laternenumzug, 18.00 Uhr Schelrade
16.11.14		Volkstrauertag, 10.30 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal
18.11.14	Gemeinde	Seniorenachmittag, 14.00 Uhr „Uns Dörpshuus“
28.11.14	SSV	Spieleabend, 19.30 Uhr „Uns Dörpshuus“
12.12.14	Gemeinde	Weihnachtsfeier
31.12.14	SSV	Martinslauf

**Trainingsabende:**

- Radfahren: ab 05.05.14 alle 14 Tage 19.00 Uhr
- Sportabzeichen: Termin wird noch bekanntgegeben
- Laufgruppe: Donnerstags 19.00 Uhr R.Karstens, Lendern
- NordicWalking: ab 23.04.14 Mittwochs 18.30 Uhr „Uns Dörpshuus“

Sonstige Trainingsabende beim jeweiligen Spartenleiter erfragen

**Telefonnummern der Spartenleiter:**

- Laufsparte: Andrea Thießen-Börner 04802/653
- Radfahren: Karin Benck, 04802/514
- Spieleabend: J.H.Thießen, 04838/7548
- Sportabzeichen: Renate Karstens, 04838/1414
- Gesche Hadenfeldt, 04802/7133
- Nordic Walking: Jutta Szillat, 04838/914

**Ferien 2014:**

- Frühjahr: 16.04.14 - 02.05.14
- Sommer: 14.07.14 - 23.08.14
- Herbst: 13.10.14 - 25.10.14
- Winter: 22.12.14 - 06.01.2015

**Mitgliedsbeiträge:**

- Jugendliche unter 18 Jahren: 7 Euro
- Erwachsene: 22 Euro
- Familie: 42 Euro

Die Homepage des SSV Süderdorf ist zu finden unter: [www.ssv-suederdorf.de](http://www.ssv-suederdorf.de)

Änderungen vorbehalten  
Mit sportlichem Gruß  
**SSV Süderdorf**

Das DRK Tellingstedt lädt alle Senioren aus Tellingstedt und Umgebung ganz herzlich am **Dienstag, den 14. Januar 2014 um 14.00 Uhr** ins Gemeindehaus Tellingstedt ein. Bei Spaß und Musik werden Sie einen schönen bunten Nachmittag erleben. Wir freuen uns auf Sie. Ein Fahrdienst ist eingerichtet (Tel. 04838 7403).

Ihr/Euer  
Harro Petersen  
**1. Vorsitzender**

**Tellingstedt und Umgebung e. V.**

Das Sturmtief Xaver brachte die Planung der diesjährigen Weihnachtsfeier durcheinander. Die Vorsitzende Luise Glüsing musste die Weihnachtsfeier um eine Woche verschieben. Am Donnerstag den 12.12.2013 fand dann die Feier in der Traube statt.



Durch den Termin Verschiebung war dadurch der Zulauf nicht so groß wie in den letzten Jahren! Die weihnachtliche Dekoration bastelten eine Gruppe Tellingstedter Landfrauen in fleißiger Heimarbeit. Einige Mitglieder backten köstliche Kekse, Plätzchen und weihnachtliche Kuchen für diesen Abend.



Der Höhepunkt des Programms war der Auftritt der Akkordeon-Gruppe unter der Leitung von Nicole Jessen. Traditionelle Lieder luden uns zum Singen und zuhören ein. Danach trugen einige Landfrauen Gedichte und Geschichten rund um die Weihnachtszeit vor. Die Vorsitzende bedankte sich mit kleinen Präsenten. Das Bild zeigt die 2. Vorsitzende Susann Sievers, die sich im Namen aller Mitglieder, bei der Vorsitzenden Luise Glüsing für Ihre Arbeit bedankt. Eine besinnliche Zeit und ein neues schönes 2014, wünschen wir allen Mitgliedern!

**Gemeinde Tellingstedt**



**Deutsches Rotes Kreuz**

**Ortsverein Tellingstedt**

Aus Liebe zum Menschen  
Einladung zum Senioren-Nachmittag



**Tellingstedt und Umgebung e. V. Land Frauen**

Für viele unserer Mitglieder beginnt sie schönste Zeit des Jahres, mit dem Besuch eines Weihnachtsmarktes. Am Dienstag, den 3.Dezember, ging unsere Halbtagesfahrt mit dem Bus zum Gut Stockseehof. Es liegt am südlichen Rand der holsteinischen Schweiz. Das Herrenhaus steht eingebettet zwischen alten Bäu-

men und den ehemaligen Scheunen. Ein leichter Frost verzauberte die Parkanlage adventlich. Wir bummelten gemütlich durch die vorweihnachtlichen Lichterglanz.



100 Aussteller boten schöne traditionelle Bastelarbeiten und Außergewöhnliches für Heim und Garten. Wir konnten die handwerklichen Arbeiten bewundern. Vielen Köstlichkeiten konnten wir nicht widerstehen. Ob Eierpunsch, Wildbrett, Bergkäse oder Schokolade alles wurde probiert.

In den warmen Weihnachtsscheunen ließen wir uns bei Bratapfel und Glühwein von der weihnachtliche Atmosphäre inspirieren. Das eine oder andere Geschenk wurde im Bus verstaut.



Die Vorfreude auf das Fest sprang über. Auf der Rückfahrt waren sich die Landfrauen sich einig, es war ein schöner Tag, Weihnachten kann kommen.

## Vortrag in Rederstall

**Die Freiwillige Feuerwehr Rederstall lädt ein zu einem Vortrag mit Töns Wolter am Montag, dem 20. Januar:**

„Von den Rocky Mountains an den Golf von Mexiko“  
- Eine Reise durch 7 US-Bundesstaaten -

Die Reise beginnt im Gebirgsstaat Colorado mit allein 53 Gipfeln, höher als 14.000 ft, (4270m). Die Anwesenden werden mitgenommen in die schneesicheren Skigebiete von Breckenridge und Vail. Mit der höchsten Zahnradbahn der Welt geht es dann auf den 4301 m hohen Pikes Peak. Denver, genannt „Mile High City“, ist einer der sonnigsten Orte der USA. Im Mesa Verde Nationalpark sind die Klippenbehauungen der früheren Anasazi-Indianer zu bewundern. 1659 gründeten spanische Eroberer im Verlauf des „Camino Real“ El Paso del Norte, heutige Grenzstadt zu Mexiko am Rio Grande. Subtropische Vegetation umgibt die Besucher des River Walk, eine durch das Stadtzentrum von San Antonio führende Flusspromenade. Interessant ist die Besichtigung der Southfork Ranch, Sitz der fiktiven Ewings aus der TV-Serie Dallas, wie auch das Sixth Floor Museum, Denkmal zu Ehren von J.F. Kennedy. Eine historische Altstadt zeugt in New Orleans von französischer und spanischer Kolonialzeit. El campo que floral - Land der Blumen, nannten spanische Entdecker 1513 Florida im sonnigen Südosten der USA, heute begehrt als Altersruhesitz vieler Amerikaner. Der Eintritt ist frei, Gäste sind herzlich willkommen. Es wird um eine Spende zu Gunsten der Feuerwehr Rederstall gebeten. Beginn ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Foto (Wolter) = Oak Alley Plantation, Louisiana



Gemeinde Wrohm



SoVD Ortsverein Wrohm:

## Adventsfeier

Am 14.12.2013 fand im Dörpskrog in Wrohm die diesjährige Adventsfeier statt. Der Vorsitzende, Herr Kurt Heinichen, begrüßte zu Beginn die anwesenden Mitglieder und Gäste. Nach einer gemeinsamen Kaffeetafel wurden die Gäste mit Seemannsliedern, Weihnachtsliedern und einer Weihnachtsgeschichte, gelesen von Karin Ahrens, unterhalten. Bevor zum Abschluss ein gemeinsames Weihnachtslied gesungen wurde, gab es die übliche Tombola. Jeder konnte ein Geschenk mit nach Haus nehmen.



## Großer Wunsch geht mit neuem JugendMobil in Erfüllung

**Husum, 19.12.2013** - Endlich ist es soweit. Ein lang gehegter Wunsch des Kreisjugendrings Nordfriesland mit den angeschlossenen Jugendeinrichtungen geht in Erfüllung. Ute Babbe (Kreisjugendring Nordfriesland) kann das neue JugendMobil vorstellen.

Stolz präsentiert Ute Babbe, gemeinsam mit Hanna Fenske (Regionalmanagerin LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland) und den Kindern und Jugendlichen den blauen Kleinbus. Ab sofort kann der Renault mit neun Sitzplätzen ausgeliehen werden und für Fahrten zwischen den Jugendeinrichtungen, Freizeiten oder zum Transport genutzt werden. Ziel des „Modellprojekt JugendMobil - Jugendarbeit im ländlichen Raum“ ist es, den Jugendlichen in der Region eine flexible Mobilität zu ermöglichen. Da der öffentliche Personennahverkehr außerhalb der Schulzeiten nicht flächendeckend gewährleistet, haben die Kinder häufig keine Möglichkeit die Angebote der Jugendeinrichtungen zu nutzen. Mit dem JugendMobil möchte der Kreisjugendring Nordfriesland dem entgegenwirken und den Jugendlichen Mobilität ermöglichen, damit diese auch in Zukunft an den Angeboten der Jugendeinrichtungen teilhaben können. Das „JugendMobil“ wurde in dem Arbeitskreis „Kinder und Jugend“ der AktivRegion Südliches Nordfriesland entwickelt. Projektträger ist der Kreisjugendring Nordfriesland. Die Gesamtinvestition für das Projekt belaufen sich auf ca. 34.000 EUR. Bezuschusst wird die Anschaffung und der Unterhalt des Kleinbusses, sowie die Organisation der Vermietung durch die Europäischen Union mit rund 6.800 EUR und dem Kreis Nordfriesland mit 5.600,00EUR. Nur durch diese Zuschüsse ist die Implementierung des Kleinbusses möglich. Weitere Informationen zu dem Projekt und die Nutzungsbedingungen für den Wagen können Sie der Homepage des Kreisjugendrings ([www.kjrmf.de](http://www.kjrmf.de)) entnehmen.

**Text und Foto:** Eider-Treene-Sorge GmbH, Pia Weischer



Ute Babbe (Leiterin Kreisjugendring Nordfriesland) und Hanna Fenske (AktivRegion Südliches Nordfriesland) freuen sich mit den Kindern und Jugendlichen über das neue Jugendmobil

## De plattdütsche Eck

inschick vun *Elisabeth Müller*

### Neujahrsgedanken Januar 2014

Dat oole Johr is vörbi, nu jüst,  
dat Neede vör uns steiht,  
un jeder vun uns to geern wüsst,  
wi dat in 't neede Johr wiedergeiht.

Wat ween is, is nu vörbi,  
dor kannst du nix mehr moken.  
Wat koom 'n deiht, dat weet man ni,  
de Oogenblick musst du anfoten.

Mook vun de Angst di free,  
bliev bi de Wahrheit, du,  
gestalt bewusst dat Leven nee,  
denn find 'st du Glück un Ruh '.

No vörn musst du streven,  
un fallt dat noch so swoor.  
Schaff Frünn 'n di in 't Leven,  
denn geiht doch alles kloor.

Bewohr as Schatz, wenn dat geiht,  
löppt manches ok mol scheev.  
De Hoffnung un Tofreedheit,  
eenen fasten Gloven un de Leev.

Blot, wer no all de Möh ' un Kraft,  
no all dat veele Streven,  
sik alle Doog neede Freud ' schafft.  
versteiht richtig ok to leven.

Een 'n Gedanken kann ik noch geven,  
un fallt dat noch so swoor,  
wees ok mol een beten mehr tofreden,  
un bliev gesund in 't neede Johr.

Tanzen  
ein Hobby  
für »2«

ADTY  
**TANZSCHULE**  
**AD**  
**FEYMANN**

**Anfänger-Kurse **Discofox****

**Wrohm: Dienstag, 04. 02. 2013 - 19.00 Uhr**

je 7 x 1 Stunde **48,- €** pro Person

Betriebsferien vom 16. bis zum 27. Januar 2014!

Anmeldung und Auskunft ab sofort unter:

**Tel. (04802) 1300**

## Impressum

Bürgerzeitung mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

**Verlag + Satz:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
Druck: Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

**Telefon und Fax:** Tel.: 039931/57 90  
**Anzeigenannahme:** Fax: 039931/5 79-30  
Tel.: 039931/57 9-16  
**Redaktion:** Fax: 039931/57 9-45

**Internet und E-Mail:** www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de  
Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von g 0,66 + Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Verantwortlich:**

<b>Amtlicher Teil:</b>	Die Amtsverwaltung
<b>Außeramtlicher Teil:</b>	Mike Groß (V. i. S. d. P.)
<b>Anzeigenteil:</b>	Jan Gohlke
<b>Erscheinungsweise:</b>	14-täglich.
<b>Auflage:</b>	8.100 Exemplare

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

*Ein herzliches Dankeschön*

an alle, die uns zu unserer "Goldenen Hochzeit" mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine große Freude bereitet haben. Ein lieber Dank unseren Nachbarn für den hübschen Türkranz und an unsere Kinder und Enkelkinder.

*Wir haben uns sehr gefreut!*

*Klaus und Lina Ohlsen*

Dörpling, im Dezember 2013

**Baugerätevermietung**  
 Niko Rohde  
 Dorfstraße 25 - **25779 Glüsing**  
**Tel. 01 72 / 2 71 04 53**  
 Rüttler, Minibagger 1,5 - 5 to (auch mit Hammer)  
 Bobcat mit Zange, Teleporter bis 11 m  
 Lieferung möglich

- Anzeige -

## Narben: Jedem fünften Deutschen sind sie unangenehm!

Ein kleiner Makel kann zwar recht charmant aussehen, viele Menschen schämen sich aber eher dafür. Zumindest, wenn es sich dabei um Narben handelt. Eine repräsentative Umfrage\* des Marktforschungsinstituts Innofact im Auftrag von Bi-Oil unter 1.174 Frauen und Männern ab 16 Jahren zeigt, dass 22,2 Prozent der Deutschen ihre Narben regelmäßig verstecken: durch Kleidung, Make-up oder die Frisur. Bei den Frauen versucht dies sogar jede dritte (33 Prozent), bei den Männern sind es 11,2 Prozent. Besonders peinlich findet die Altersgruppe der 16 bis 29-Jährigen den Makel: 31,1 Prozent verstecken ihre Narben bewusst.

Für all jene, die Narben haben und sich ein verbessertes Erscheinungsbild ihrer Haut wünschen, gibt es Bi-Oil: Wertvolle Inhaltsstoffe wie Vitamin A, Ringelblumenextrakt, die pflanzlichen Öle Lavendel und Rosmarin sowie das Öl der römischen Kamille pflegen die Haut effektiv. Bi-Oil hilft, den Teint gleichmäßiger erscheinen zu lassen.

\*1.174 Frauen und Männer von 16 bis 65 Jahren wurden dazu befragt, ob sie ihre Narben schon einmal versucht haben zu verstecken.



**NARBEN: Jedem Fünften sind sie unangenehm!**

33% der Frauen verstecken ihre Narben  
 11,2% der Männer verstecken ihre Narben

**Sanitär & Heizungsbau**  
 Meisterbetrieb  
**Martin Löbkens**  
 25779 Norderheistedt  
 Mühlenweg 4  
 Tel.: 04836/995599 · Fax: 995590  
 Handy: 0172/4 19 94 90

- Bauklempnerei
- Kundendienst
- Baggerarbeiten
- Regen- & Schmutzwasseranschlüsse

**FAHRSCHULE Kühlike**

- Sportboot
- PKW
- LKW
- Trecker
- Bus
- Roller
- Mofa
- Motorrad

**Hennstedt / Nordhastedt**  
 Inh. Thomas Kühlike

**KONTAKTDATEN:**  
 Telefon: 04836-9965652  
 Mobil: 0152-33538806  
 E-Mail: thomas-kuehlike@gmx.de

**Unterricht:**  
 Mo. u. Fr. von 17.30-19.00 Uhr  
 Klever Weg 24-26, 25779 Hennstedt  
 Di. u. Do. von 17.30-19.00 Uhr  
 Hauptstraße 21, 25785 Nordhastedt

- Anzeige -

## So kommen Sie gesund durch den Winter

Eiskalte Temperaturen, neu gefallener Schnee und sich in Schneekristallen spiegelnder Sonnenschein – so stellen wir uns den idealen Wintertag vor. Unter solchen Bedingungen macht es Spaß, sich an der frischen Luft zu bewegen. So vertreibt ein Spaziergang trübe Winterstimmung und macht fit. Wer bereits fit ist und sogar regelmäßig joggt, braucht auch im Winter nicht auf die Bewegung draußen zu verzichten.

Essen, Dezember 2013 – Gesund und fit im Winter. Da helfen regelmäßige Bewegung und gesunde Ernährung. Laut einer Umfrage von IfD Allensbach gehen rund 20 Millionen Deutsche ab und zu oder sogar häufig in ihrer Freizeit joggen. Das geht auch im Winter mit richtiger Kleidung gut. Dabei müssen Freizeitsportler keine Höchstleistungen vollbringen. Regelmäßiges und moderates Ausdauertraining hat die besten Effekte gegen Grippe und Co. Aber Laufen ist nicht nur für die Seele und das Immunsystem gut, sondern verbrennt auch gleichzeitig eine Menge Kalorien. Eine halbe Stunde verbraucht bereits durchschnittlich 370 Kalorien. Da bleibt das Gewicht auch während und nach der verführerischen Weihnachtszeit im Lot.

### Gemeinsam aktiv

Wer nicht alleine laufen oder sich anderweitig sportlich betätigen möchte, findet in örtlichen Sportvereinen Anschluss. Bei der Suche danach hilft Das Örtliche: unter [www.dasoertliche.de](http://www.dasoertliche.de) lassen sich aber neben Sportvereinen noch weitere Möglichkeiten finden, sich fit zu halten. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Fitnessstudio oder einer Runde Bowling? Die veraltete Erholung nach einem anstrengenden Spiel bietet sich anschließend in einer schönen Sauna- oder Wellnessanlage an – auch hier hilft das bekannte Verzeichnis weiter. Wer die Erholung eher in kulinarischen Genüssen sucht, schaut am besten gleich unterwegs in die App von Das Örtliche. Dort finden Nutzer Restaurants und Bars direkt in ihrer Nähe. Empfehlungen von anderen Nutzern helfen bei der Auswahl der entsprechenden Lokalität. Möchten Besucher einer Gaststätte selbst eine Empfehlung abgeben, können sie das unter dem entsprechenden Eintrag ganz einfach tun. Mit bis zu fünf Sternen und einem persönlichen Kommentar können die Erfahrungen geteilt werden.

### Winterzeit – Erkältungszeit

Hat eine Erkältung trotz der vielen Aktivitäten zugeschlagen, hilft es meist nur, sich auszuruhen und die laufende Nase oder den kratzenden Hals auszukurieren. Unterstützung bieten hier entweder klassische Hausmittel oder Helfer aus der Apotheke. Doch meist kommt eine Grippe plötzlich und unerwartet. Wenn die Apotheken dann schon geschlossen haben sollten, hilft die Notapothekensuche von Das Örtliche unter [www.dasoertliche.de/notapotheken](http://www.dasoertliche.de/notapotheken) weiter. Der Service zeigt auf einen Blick alle Apotheken mit Notdienst in der Nähe an. Damit steht dem Gesundwerden nichts mehr im Weg.

Mehr Informationen über Das Örtliche finden Sie unter [www.dasoertliche.de](http://www.dasoertliche.de).



© Maridav\_Fotolia

**BEILAGENHINWEIS**

Diese Ausgabe enthält eine Beilage von  
**LÜHR'S GASTHOF**

**Michael Timm**  
**Zimmerei**



▶ Ausführung von sämtlichen Zimmererarbeiten  
 ▶ Innenausbau ▶ Dachendeckung  
 ▶ Asbestsanierung/-entsorgung nach TRGS 519

Tel.: 0 48 82 / 50 21 Mobil: 01 75 / 8 40 76 07  
 Fax: 0 48 82 / 57 71

**Reisedienst Breiholz**

Ausflugsfahrten \* Vereinsfahrten \* Gruppenreisen \* Schulklassenfahrten\*

**Tagesfahrten 2014:** pro Pers.

18.01.14 Hamburg Miniaturwunderland inkl. Eintritt	39,00 €
30.01.14 Hamburg, Hansa-Variete Theater zum Schnupperpreis, Karten PK2	53,00 €
08.02.14 Fahrt zur Messe Reisen Hamburg	22,00 €
15.02.14 Fahrt nach Kiel zu IKEA	22,00 €
08.03.14 Lüneburg, Kunsthandwerkermarkt und mehr	49,00 €
23.03.14 Fischmarkt Hamburg	22,00 €
05.04.14 Fahrt zum Adlermodemarkt	23,00 €
12.04.14 Walsroder Entdecker-Tour inkl. Mittagessen und Kaffeetrinken	49,00 €
29.03. - 30.03.14 Stettin und 3 Polenmärkte Preis pro Person im Doppelzimmer	94,00 €

!!! Die mit „G“ gekennzeichneten Fahrten finden „GARANTIERT“ statt, es sind noch Plätze frei !!!  
 Fordern Sie unser Komplett – Reiseprogramm an.  
 Reisedienst - Thomas Breiholz, Koogstr. 33, 25774 Lehe, Fax 04882 603210  
 www.taxi-breiholz.de  
 Anmeldungen unter Tel: **04882 303** oder thomas@taxi-breiholz.de

**HARDER**  
 Glasbau GmbH

Fenster und Türen aus:  
 Kunststoff - Holz - Aluminium

- Wintergärten
- Rollladen
- Plissee
- Innentüren
- Überdachungen
- Sonnenschutzanlagen

• **24h Notdienst**



Waldschlößchenstr. 156/Grundhof · Heide-Östreihe  
 Tel. 0481-850540 · www.harder-glasbau.de

Wir führen alle Ha.-Ra. Produkte

**fernsehdiens t Schuster**

Audio - Video - TV - Service - Verkauf  
 25779 Süderheistedt • Heider Str. 16 • Tel. (0481) 8008

**Hausschlachtere i Tietjens**  
 - alles aus eigener Schlachtung -

Peter Swyn-Str. 17 - **25774 Lehe**  
 Tel. (04882) 406 - oder 0160 4427087

**Unsere Angebote vom 13.01. bis 27.01. 2014**

**Alles vom Galloway**

Rouladen aus der Keule	1 kg	9,99
Gulasch aus der Keule	1 kg	7,33
Rindersteak	1 kg	18,99
Beinfl eisch	1 kg	5,44
Rinderhackfleisch	1 kg	4,88
Rinderbraten	1 kg ab	8,50
Rinderfilet	1 kg	29,99

**Vom Schwein**

Schnitzel	1 kg	5,60
Gyros	1 kg	5,55
Schweinefilet	1 kg	10,50
gemischtes Hackfleisch	1 kg	3,88
dicke Rippe	1 kg	4,44
Kotelett	1 kg	5,55
Schinkenbraten	1 kg	5,50

**Für die kalte Jahreszeit**

Schweinebacke	1 kg	4,99
Kasseler Nacken ohne Knochen	1 kg	5,99
Kasseler Kotelett	1 kg	4,90
Mettwurst	Stück	5,00
Pfeffersteak vom Rind	1 kg	22,00
Grillwurst Thüringer Art	Stck.	0,50
Wiener Würstchen	1 kg	8,50
saure Rolle	1 kg	9,99

**Öffnungszeiten:** Mo. - Sa. 8 bis 12 Uhr und Mo. - Fr. 14 - 18 Uhr  
 Nach telefonischer Absprache sind wir auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

**Ihr Fliesenlegermeister in Dithmarschen!**

**Heino Voß**

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

- Estrich- und Trockenbauarbeiten
- Exklusivbäder
- Individuelle Mosaikarbeiten
- Komplett-Badsanierungen
- Modernisierungen

**Renovierungen und Umbauten aus einer Hand!**

Löken 2 · 25791 Linden  
 Tel. (0 48 36) 84 79 · Fax (0 48 36) 99 54 69 · Mobil (01 70) 2 11 84 26  
 www.fliesenleger-voss.de

**Fit und gesund**

*Eutspannung für Körper und Geist*

QUALITÄT AUS DITHMARSCHEN DIREKT VOM HERSTELLER



**KOMFORTMATRATZEN UND NACKENSTÜTZKISSEN**  
 → Zur Druckentlastung und zur Linderung von Rücken- und Gelenksbeschwerden  
 → Gefertigt nach medizinischen Standards  
 → Individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

**MIT KOSTENLOSEM ERGO-CHECK**  
 → Computergestützte Druckmessung zur Analyse Ihres individuellen Körperprofils

**UND ZUFRIEDENHEITSGARANTIE**  
 → Gefertigt nach dem Medizinproduktegesetz  
 → Öko-Text Standard 100, Produktklasse 1  
 → Schutzbezug mit Silberionen für mehr Hygiene  
 → Besonders für Allergiker geeignet  
 → Testen Sie Ihr Wunschmodell 2 Wochen lang zu Hause unter Alltagsbedingungen

**Rufen Sie uns an:**  
**04836 996410**

WULFF MED TEC GmbH | Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen | info@wulff-med.de  
 www.wulff-med.de



**team baucenter** Tellingstedt



**Ihre Baustoff-Spezialisten**

- sanieren
- modernisieren
- bauen

Telefon 04838/7854-0

Wir machen's möglich! [www.team.de](http://www.team.de)

**ACHTUNG!** Bei Abholung von zwei großen Pizzen bzw. zwei Schnitzeln von **Dienstag bis Donnerstag** erhält der Gast eine Flasche Cola oder einen großen Salat **gratis**.



**Lieferservice**  
[www.hennstedter-eck.de](http://www.hennstedter-eck.de)  
 Tel. 04836 - 99 67 355 o. 344  
 Heiderstraße 2 · 25779 Hennstedt  
 Öffnungszeiten: Montags Ruhetag außer Feiertage  
 Winter: Di. - Do. 17.00 - 22.00 Uhr, Fr. - So. 17.00 - 22.30 Uhr  
 Sommer: Di. - Do. 17.00 - 22.30 Uhr, Fr. - So. 17.00 - 23.00 Uhr

- Pizza
- Pizzabrotchen
- Pasta
- Calzone
- Croques
- Burger
- Fleischgerichte
- Indische Gerichte
- Rumpsteak
- Gyros
- Reisgerichte
- Gratin
- Salate

**Angebot im Januar**

**Topfblumen u. Grünpflanzen-AKTION**  
 je Stck. **2,- €**



Hauptstr. 6 - 25791 Linden - Tel.: 04836/8114 oder 0172/1054541

**Auch in den Wintermonaten**  
 Sonntags von 10 bis 12 Uhr geöffnet!



**WP Technik GmbH**  
 Kfz-Meisterbetrieb / Landmaschinenfachbetrieb  
 PKW · Land- u. Baumschienen · Garten- u. Kommunalgeräte



Jede Woche **TÜV** Abnahme im Hause  
 Durch den **TÜV NORD**



**Wir machen, dass es fährt.**

De Goot 10, 25788 Hollingstedt, Tel.: 04836/230, Fax: 04836/861402  
 Web: [www.wp-technik.de](http://www.wp-technik.de), E-Mail: [info@wp-technik.de](mailto:info@wp-technik.de)  
 Geschäftsführer Henning Peters



**Peters Partyservice**  
 Hauptstraße 13 - 25791 Linden  
 Tel. (04836) 638 - Fax 622  
[www.peters-partyservice.de](http://www.peters-partyservice.de)

*Genießen Sie unseren Meisterkoch-Service für Feste, Feiern, Jubiläen, Konfirmationen, Hochzeiten und alle Veranstaltungen, wo Sie sich um die Gäste, aber nicht um die Küche kümmern wollen.*



**ENERGIE-SERVICE DITHMARSCHEN**

**Unser Tipp:**



**Für alle, die sparen wollen!\***

\*im Vergleich zu schwefelarmem Standard-Heizöl

Weddingstedter Straße 52 - 25746 Heide  

**0481 / 421130**  
[www.hoyer-energie.de](http://www.hoyer-energie.de)

**Ihre Annahmestelle für Ihre Anzeige**

für das Amtsblatt „Amt Eider“ und für das Amt Nordsee-Treene (Bereich Friedrichstadt)

**Druckerei Jürgen Schallhorn**  
 25774 Lunden · Poststraße 1 · Telefon 04882/208 · Fax 772  
 Fertigung von Geschäfts- und Privatdrucksachen aller Art  
 E-Mail: [j@druck-schallhorn.de](mailto:j@druck-schallhorn.de)

**Gestalten Sie Ihre eigene Energiewende**

Informieren Sie sich rund um das Thema erneuerbare Energien  
 Photovoltaik, Stromspeicher, BHKW, Wärmepumpe, KfW-Effizienzhaus, Fördermittel & Finanzierung

**WO? Casino Albersdorf, Schrumer Weg 2**  
**WANN? 23. Januar 2014 um 19 Uhr**

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an per Email oder Telefon bis zum 20.01.2014 Tel. 04835/1330  
[v.leissl@klaas-elektro.de](mailto:v.leissl@klaas-elektro.de)

**Elektro-Klaas**  
 25767 Albersdorf





A. Löbkens & G. Lemke **ambulante Pflege Daheim**  
 Hauptstr. 21 · 25791 Linden  
 Tel. 04836/861416 - Fax 04836/861581  
 Vertrauen ist der Weg zu einer guten und fürsorglichen Pflege!

**Unsere Leistungen:**

- Häusliche Krankenpflege
- Ausführung ärztlicher Verordnungen
- Beratung und Pflegeleistungen der Pflegeversicherung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Rund um die Uhr!

**A bis Z** Fachmann

**SERVICE & QUALITÄT**

Hier finden Sie den richtigen Ansprechpartner!

**UHL GARTENGESTALTUNG**  
 PFLANZUNGEN - GEHÖLZSCHNITT - FRIESEN WALL  
 PFLASTERARBEITEN - TEICHBAU - ZAUNBAU

Henning Uhl Ferdinand-Neelsen-Str. 4 • 25779 Fedderingen  
 Meisterbetrieb Tel. 04836/9109 / Fax 04836/716  
 Mobil 0175 5713234  
 www.gartengestaltung-uhl.de

**Die Reisemaus**  
 Die Reisemaus holt Sie ab von zu Haus  
**Norwegens Fjorde zur Mittsommernacht!**  
 Kommen Sie mit mir auf die AIDAuna  
 10Tage Kreuzfahrt Natur und Erholung pur  
 14.06.2014 - 24.06.2014  
 Innenkabine IB ab € 1690\* p.P. \*inkl. 180€ Frühbucher-Plus-Erm. bis 28.02.14

Information, Beratung und Buchung  
 25779 Schlichting, Tel: 04882 / 3 73 , Fax: 60 55 91  
 www.diereisemaus.de E-Mail: heidi@diereisemaus.de

**WÄSCHEREI JEBE Heissmangel**  
 Inh. Matthias Jebe  
 Gastronomie-Service - Tischdeckenverleih - Gardinen-Service - chemische Reinigung

**Hol- und Bringservice für**

- Haushaltswäsche
- Kittel und Oberhemden
- Tischwäsche

**Annahmestellen in ganz Dithmarschen**  
 Schulstraße 16 - **25779 Hennstedt**  
 Telefon (04836) 1389 - Telefax (04836) 995489

**Deutsches Rotes Kreuz**

Pflege zu Hause.  
 Betreuung, Demenz.  
 Alltagshilfen.  
 Hausnotruf/Mobilruf.  
 Lange gut leben.

**Überall im Amt Eider**

DRK-Kreisverband Dithmarschen e. V.  
**Infos unter 08000 365 000**

Ihr Pflegeteam "Am Eiderdeich"  
 Wir kümmern uns

**Ambulanter Pflegedienst**  
 Wilhelmstraße 71  
**25774 Lunden**  
**Tel. (04882) 6054565**  
**Wir kümmern uns!** Inh. Horst-Dieter Tödter

**TISCHLEREI**  
 CHRISTIAN NÖHRING

DÖRPSTRAAT 5 • 25876 HUDE  
 TEL. 04884/90997-90  
 MOBIL 0176/7218-7241  
 INFO@TISCHLEREI-NOEHRING.DE  
 WWW.TISCHLEREI-NOEHRING.DE

MÖBELBAU  
 INNENAUSBAU  
 KÜCHEN  
 FENSTER  
 TÜREN  
 REPARATUREN

Stiftung Warentest hat entschieden  
**Husqvarna 435 ist Testsieger!**  
 statt 439.-€  
**nur 299.-€**

**Sägen für Sieger!**  
**HUSQVARNA 236 nur 199.-€**

Top-Preise für alle am Lager vorhandenen Motorsägen!

100% Husqvarna  
 0% Benzin  
**HUSQVARNA 436 LI nur 309.-€**  
 zzgl. Akku und Ladegerät

**TH. Witte**  
 Land- & Baumaschinen  
 Lieber gleich zu Witte!

Werkstatt: in Büro:  
 Dorfstraße 60a 25774 Sumpferpelweg 10  
 Tel.: 04837/252 Hemme Tel.: 04837/549